

Geschäftsbericht 2025



glarnerSach

Im Geschäftsbericht 2025 zeigen sich unsere Mitarbeitenden in zwei unterschiedlichen Rollen: bei der täglichen Arbeit und bei der Ausübung ihrer persönlichen Hobbys. Denn bei der glarnerSach verbinden wir Professionalität mit Menschlichkeit und schaffen Raum für Engagement im Beruf und für das, was uns ausserhalb des Büros begeistert.

Impressum

Herausgeberin
glarnerSach
Bahnhofstrasse 16
8750 Glarus
Telefon 055 645 61 61
www.glarnersach.ch



Fotos im Berichtsteil
BroncoKunst GmbH
Samuel Trümpy (Verwaltungsratsbilder)
glarnerSach

Satz
glarnerSach
Küng Druck AG, Näfels

Inhalt

3	Editorial
4	Grundlagen und Grundsätze (Legal & Compliance)
8	Sichern & versichern in der Schweiz
11	Berichtsteil
12	Gesamtunternehmen
16	Prävention
18	Intervention
20	Versicherung im Monopol
22	Versicherung im Wettbewerb
24	Kulturschadenfonds
26	Rechnungsteil
27	Prävention
31	Intervention
35	Versicherung im Monopol
39	Versicherung im Wettbewerb
43	Kulturschadenfonds
47	Revisionsbericht
51	Anhang Jahresrechnungen
52	Allgemeiner Teil
56	Prävention
60	Intervention
64	Versicherung im Monopol
71	Versicherung im Wettbewerb
79	Kulturschadenfonds
83	Ergänzende Angaben



Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kundinnen und Kunden

Das Geschäftsjahr 2025 war von einem ruhigen Schadenverlauf, zugleich aber von Bewegung im Umfeld geprägt. Nach den personellen Veränderungen in unserer Geschäftsleitung im Vorjahr konnten wir an Stabilität gewinnen und unsere strategischen Ziele konsequent weiterverfolgen. Besonders erfreulich ist, dass alle unsere fünf Jahresrechnungen ein positives Jahresergebnis ausweisen und damit die finanzielle Stärke der glarnerSach bestätigen.

Im Monopol zeigte sich 2025 ein moderates Feuer- und Elementarschadenjahr. Im Wettbewerb erreichten die Wasserschäden einen neuen Höchststand und belasteten das Ergebnis wesentlich. Diese Entwicklung unterstreicht eindrücklich die zentrale Rolle einer wirksamen Prävention, einer effizienten Schadenbearbeitung sowie der fortlaufenden Optimierung und Weiterentwicklung unserer Produkte und Prozesse.

Auch im vergangenen Jahr war die Digitalisierung ein zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit. Wir haben bestehende digitale Lösungen kontinuierlich weiterentwickelt und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Rahmen einer Pilotphase getestet. Unser Ziel mit dieser Massnahme ist es, unsere Mitarbeitenden gezielt zu entlasten, Abläufe zu optimieren und unseren Kundinnen und Kunden einen modernen, leistungsfähigen und zeitgemässen Service zu bieten.

Im September 2025 bezogen wir unsere temporären Büroräumlichkeiten an der Bahnhofstrasse 16 in Glarus. Damit wurden alle Voraussetzungen geschaffen, um im Jahr 2026 mit der dreijährigen Sanierung unseres Hauptsitzes an der Zwinglistrasse zu starten. Dieses Projekt ist ein wichtiger Meilenstein und ein klares Bekenntnis zu unserem Standort und zu zukunftsfähigen Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden.

In der Prävention und Intervention stand die erste Jahreshälfte im Zeichen des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests ESAF. Die Einhaltung der Brandschutzvorschriften und die sicherheitstechnische Begleitung dieses Grossanlasses erforderten erheblichen Koordinationsaufwand und tiefes Fachwissen. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit dem OK und allen verantwortlichen Stellen konnten wir unsere Aufgaben erfolgreich wahrnehmen und einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit leisten.

Zu Jahresbeginn informierten wir zudem über das Ende der über 20-jährigen Zusammenarbeit mit unserem Versicherungspartner, der Allianz Suisse. Mit der HanseMerkur International und der Helvetia Versicherungen Schweiz konnten wir zwei neue Versicherungspartner gewinnen. Diese Partnerschaften ermöglichen effizientere Prozesse und wettbewerbsfähige Produkte zum Nutzen unserer Kundinnen und Kunden.

Wir danken allen Mitarbeitenden, Partnern sowie Ihnen unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und ihr Engagement. Mit einer klaren Ausrichtung und einer gefestigten Organisation richten wir den Blick auf die kommenden Aufgaben.

Die glarnerSach



Oliver Eugster
Verwaltungsratspräsident



Marco Rimini
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Grundlagen und Grundsätze (Legal & Compliance)

Rechtliche Grundlagen

Die Kantonale Sachversicherung Glarus ist eine selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Glarus. Sie ist gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über die Kantonale Sachversicherung vom 2. Mai 2010 sowie des Gesetzes über den Brandschutz und die Feuerwehr vom 7. Mai 1995 tätig. Am Markt tritt sie unter der Marke «glarnerSach» auf.

Landrat

Der Landrat des Kantons Glarus übt die Oberaufsicht über die glarnerSach aus. Diese nimmt er durch Kenntnisnahme des Geschäftsberichts anlässlich einer Landratssitzung wahr.

Regierungsrat

Die glarnerSach untersteht der Aufsicht des Regierungsrates des Kantons Glarus. Er wählt die Mitglieder des Verwaltungsrats, genehmigt die strategischen Ziele und überprüft periodisch deren Umsetzung. Zudem beauftragt er die externe Revisionsstelle, genehmigt den Geschäftsbericht (Jahresbericht, Bilanzen und Erfolgsrechnungen) sowie Reglemente und Verträge von strategischer Bedeutung. Im Verwaltungsrat ist der Regierungsrat von Amtes wegen durch den Vorsteher des zuständigen Departements, gegenwärtig des Departements Sicherheit und Justiz, vertreten.

Aufsicht

Mit der Aufsichtsverordnung vom 8. Februar 2011 hat der Regierungsrat die Grundlage für die Aufsicht über die glarnerSach erlassen. Er regelt damit den Prüfungsumfang der Revisionsstelle, die Einhaltung der anerkannten Standards und Regeln bei der Buchführung sowie die versicherungstechnische Aufsicht, insbesondere das Vorhandensein von genügend Kapital, Rückstellungen und Reserven.

Verwaltungsrat

Der Präsident und die Mitglieder des Verwaltungsrats werden vom Regierungsrat für jeweils ein Jahr gewählt. Die Amtszeit ist auf 16 Jahre beschränkt. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Ihm obliegen die oberste Leitung und die Überwachung der glarnerSach. Er erlässt die Strategie und die Reglemente, wählt die Geschäftsleitung, legt die Organisation sowie die Risiko- und Reservepolitik fest und genehmigt Geschäftsplan und Budget. Zur Vorbereitung seiner Geschäfte kann der Verwaltungsrat Ausschüsse einsetzen. Dafür hat er den Personalausschuss (PA), den Finanzausschuss (FA) und den Immobilienausschuss (IA) eingesetzt. Der Regierungsrat hat sowohl den Verwaltungsratspräsidenten Oliver Eugster als auch die übrigen Verwaltungsratsmitglieder für ein weiteres Jahr be-



Der Verwaltungsrat, von oben links nach unten rechts:

- lic. iur. Oliver Eugster, Präsident und Vorsitzender PA
- Alex Abart, Vizepräsident und Mitglied PA & Mitglied IA
- Christian Marti, Mitglied FA
- Dr. Peter Rothlin, Vorsitzender FA & Mitglied IA
- Rita Rüdisüli, Vorsitzende IA
- Hanspeter Toggenburger, Mitglied PA & Mitglied FA

stätigt. Regierungsrat Christian Marti nimmt von Gesetzes wegen Einsitz im Verwaltungsrat.

Entschädigung Verwaltungsrat

Der Regierungsrat regelt die Entschädigung des Verwaltungsrats im «Entschädigungsreglement für den Verwaltungsrat der glarnerSach», welches er per 01.01.2024 letztmals angepasst hat. Die Ansätze belaufen sich auf:

Fixentschädigung für Akteneinsicht, Aktenstudium, Sitzungsvor- und -nachbearbeitung:

- CHF 11'000 für den Verwaltungsratspräsidenten
- CHF 5'500 für den Vizepräsidenten
- CHF 4'500 für die Mitglieder des Verwaltungsrats
- CHF 3'000 für Ausschussvorsitzende
- CHF 1'000 für Mitglieder von ständigen Ausschüssen

Für Arbeitssitzungen und weitere angeordnete Einsätze werden folgende Entschädigungen ausgerichtet:

- CHF 1'000 Taggeld (ganzer Tag)
- CHF 500 Taggeld (halber Tag)
- CHF 160 Sitzungsgeld (pro Stunde)

Die ausbezahlten Entschädigungen sind im Anhang ausgewiesen.

Revisionsstelle

Der Regierungsrat hat Ernst & Young AG mit den Revisionsaufgaben betraut und als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 beauftragt. Diese hat auf der Grundlage der Verordnung über die Aufsicht des Regierungsrates bei der Kantonalen Sachversicherung die Jahresrechnungen geprüft und die Ergebnisse zuhanden des Verwaltungsrates und des Regierungsrates schriftlich festgehalten.

Der Revisionsbericht ist auf den Seiten 48 und 49 dieses Berichts abgedruckt.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung wird durch den Verwaltungsrat gewählt. Sie besteht aus dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung sowie drei Mitgliedern. Der Geschäftsleitung obliegen die operative Leitung sowie die Umsetzung der Strategie. Sie erarbeitet zuhanden des Verwaltungsrats die Unternehmens- und die Jahresziele sowie die Budgets. Zudem ist sie mit der Überwachung der Risiken und der Compliance, der Ausgestaltung des Leistungswesens sowie dem Vollzug der Verwaltungsratsbeschlüsse beauftragt. Dem Verwaltungsrat erstattet sie gemäss Standardtraktandenliste regelmässig Bericht.



*Die Mitglieder der Geschäftsleitung,
von oben links nach unten rechts:*

- Marco Rimini, Vorsitzender der Geschäftsleitung
- Patrick Bühler, Bereichsleiter Unternehmenssteuerung
- Manuel Kobelt, Bereichsleiter Finanzen
- Stefan Reithebuch, Bereichsleiter Sichern

Kapital und Finanzierung

Die glarnerSach verfügt weder über gewinn- noch stimberechtigtes Kapital. Sie beansprucht kein Dotationskapital des Kantons und auch keine Staatsgarantie. Für die Verbindlichkeiten der einzelnen Bereiche (Prävention, Intervention, Versicherung im Monopol, Versicherung im Wettbewerb und Kulturschadenfonds) haftet sie ausschliesslich mit ihrem Vermögen. Die notwendigen Mittel beschafft sie sich über Versicherungsbeiträge, Abgaben, Prämien und Kapitalerträge.

Personal

Die Anstellungsverhältnisse richten sich nach dem kantonalen Personalrecht. Die vom Verwaltungsrat genehmigten Stellen von 3345 Stellenprozenten waren per 31. Dezember 2025 mit 2890 Stellenprozenten besetzt. Im Nebenamt waren zudem 11 Gebäudeschätzer zur Ermittlung der Gebäudeversicherungswerte sowie 12 Feuerwehrinstruktoren für die Feuerwehrausbildung tätig.

Risikopolitik

Der Verwaltungsrat hat gemäss Artikel 8 Sachversicherungsgesetz die Risikopolitik der glarnerSach erlassen. Mit dieser regelt er die Grundsätze für den Umgang mit gesellschaftlichen, politischen, strategischen und operationellen Risiken.

Risikosteuerung

Die glarnerSach überwacht alle relevanten Risiken mittels einer der Grösse und den Besonderheiten angepassten Risikosteuerung. Die Geschäftsleitung erstattet dem Verwaltungsrat regelmässig Bericht über die Wirksamkeit der Risikosteuerung, über die Risikolage sowie über Massnahmen zur Risikobewältigung.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Die glarnerSach führt ein dokumentiertes internes Kontrollsystem und stellt mit diesem einen ordnungsgemässen betrieblichen Ablauf sicher. Die Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat regelmässig über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, über die wesentlichen Prozesse sowie über Abweichungen und Massnahmen.

Risikotragendes Kapital

Die glarnerSach prüft sowohl für die Versicherung im Monopol wie auch für die Versicherung im Wettbewerb das Zielkapital und das risikotragende Kapital im Sinne der Bestimmungen der Aufsichtsverordnung des Regierungsrates sowie der Bestimmungen des Bundesgesetzes zur Versicherungsaufsicht, insbesondere zum Schweizer Solvenzttest (SST). Das risikotragende Kapital übersteigt die minimalen Anforderungen in beiden Versicherungsbereichen deutlich und liegt in den vom Verwaltungsrat definierten Bandbreiten.

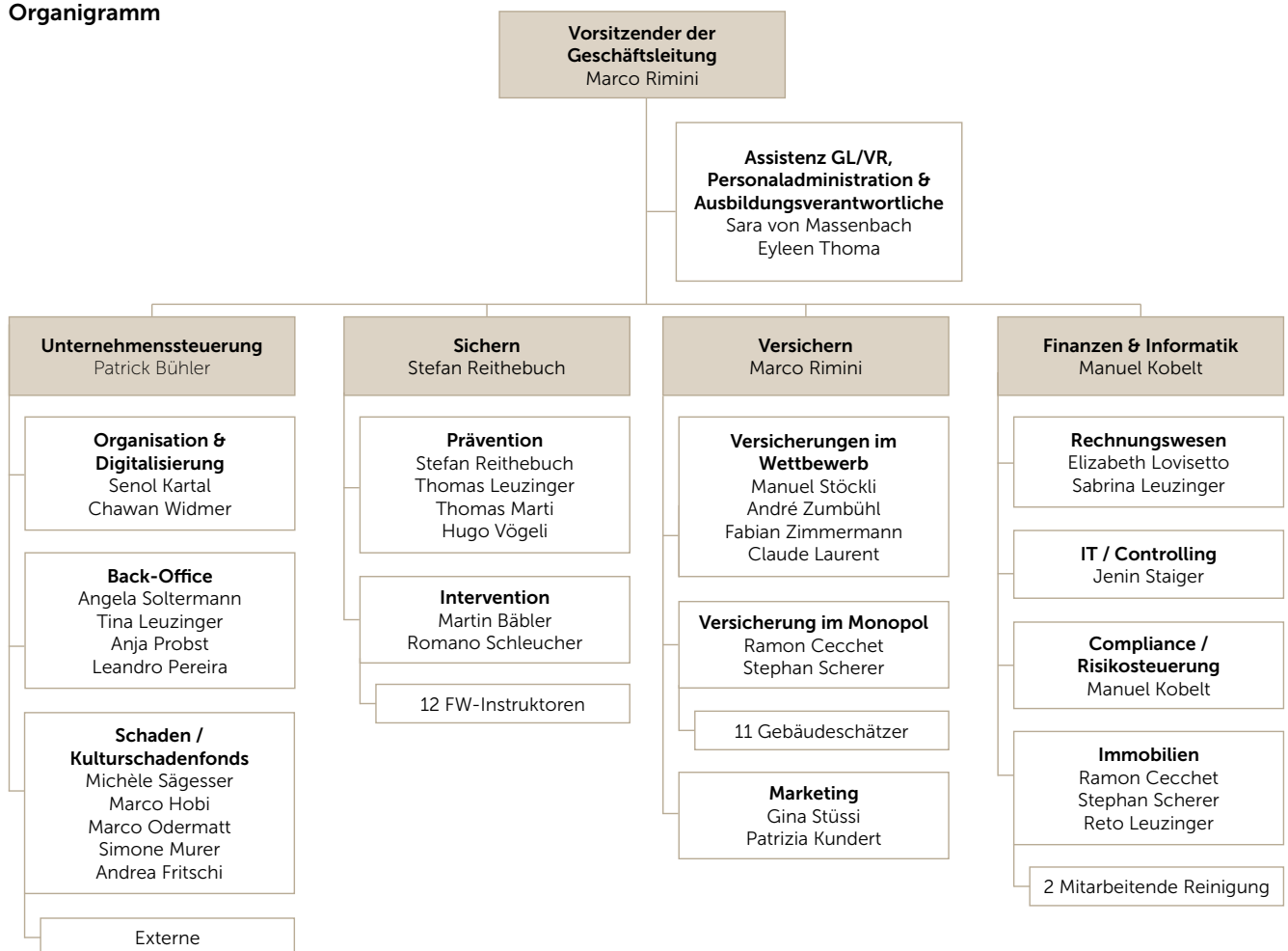
Informationspolitik

Über den Geschäftsverlauf und besondere Vorkommnisse wird aktiv, offen und transparent berichtet. Kunden, Mitarbeitende, Medien und Öffentlichkeit werden mit Rundschreiben, Medienberichten, Informationsanlässen und Geschäftsbericht informiert.

Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER 41. Der Verwaltungsrat hat dazu im Reglement zur Rechnungslegung die nötigen Grundsätze definiert. Darin integriert ist auch ein aufwand- bzw. ertragsbezogener Verteilschlüssel, welcher die Aufteilung von nicht direkt zuweisbaren Aufwendungen und Erträgen regelt. Für die Prävention, die Intervention, die Versicherung im Monopol, die Versicherung im Wettbewerb und den Kulturschadenfonds werden getrennte Rechnungen (Bilanz und Erfolgsrechnung) geführt. Die notwendigen Aufschlüsselungen erfolgen im Anhang zur Jahresrechnung. Weitere Details zur Rechnungslegung entnehmen Sie dem Rechnungsteil ab Seite 26.

Organigramm



Sichern & versichern in der Schweiz

Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG)

Die Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG) koordiniert die Aktivitäten der Gemeinschaftsorganisationen der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV). Als deren Dachorganisation vertritt die VKG ihre gemeinsamen Interessen. Der Fokus der VKG liegt auf der Harmonisierung strategischer Anliegen und der Weiterentwicklung des kollektiven Schutzauftrags für Personen und Gebäude. Ihr Leitmotiv «Solidarität schafft Sicherheit» prägt das Zusammenspiel von Prävention, Intervention und Versicherung. Die VKG stärkt dieses dreifache Schutzsystem sowohl national als auch international und fördert eine gemeinsame Identität innerhalb der Gebäudeversicherungslandschaft.

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF)

Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) unterstützt die Kantonalen Gebäudeversicherungen in sämtlichen Aspekten der Prävention. Ihr Angebot reicht vom Brandschutz über die Naturgefahrenprävention bis hin zur fundierten Aus- und Weiterbildung von Fachkräften. Die VKF ist insbesondere Trägerin der Prüfungen Brandschutzexperte/in mit eidgenössischem Diplom und Brandschutzfachmann/-frau mit eidgenössischem Fachausweis. Mit ihrer Expertise setzt die VKF seit Jahren Standards. Die VKF entwickelt Instrumente zur Minimierung von Personen- und Gebäudeschäden. Sie unterstützt Gebäudeeigentümer/-innen dabei, die richtigen Schutzmassnahmen zu ergreifen, und sorgt dafür, dass Bauprojekte auf soliden Grundlagen basieren. Ihre Instrumente sind aus dem Alltag der Prävention nicht mehr wegzu-denken.

Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)

Der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) springt bei Grossrisiken ein. Er versichert Schäden, die eine Kantonale Gebäudeversicherung (KGV) nicht allein tragen kann. Als ihr verlässlicher Partner sorgt der IRV für Stabilität in einer zunehmend komplexen Risikolandschaft. Seine Rückversicherungsmodelle optimieren die Risikoverteilung, stärken die finanzielle Basis der KGV und ermöglichen Investitionen in langfristige Lösungen.

Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (SPE)

Die obligatorische Gebäudeversicherung der glarnerSach deckt Erdbebenschäden nicht ab. Zur Abfederung der finanziellen Folgen stellt der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung (SPE) den 17 angeschlossenen Kantonalen Gebäudeversicherungen nach Erdbeben mit einer Intensität von mindestens VII auf der EMS-98-Skala jährlich bis zu zweimal zwei Milliarden CHF bereit. Diese Leistungen erfolgen auf freiwilliger Basis. Die beteiligten Kantonalen Gebäudeversicherungen können damit betroffene Eigentümer/-innen mit maximal CHF 100'000 pro Gebäude unterstützen. Bei einem schweren Erdbeben wäre diese Unterstützung jedoch nicht ausreichend. Laut dem Schweizerischen Erdbebedienst an der ETH können Erdbeben über einen Zeitraum von 100 Jahren allein an Gebäuden und ihren Inhalten Schäden von 11 bis 44 Milliarden Schweizer Franken verursachen. Nur eine flächendeckende Lösung würde garantieren, dass nach einem Erdbeben alle Gebäudeeigentümer/-innen am Wiederaufbau teilnehmen können.

Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS)

Die Präventionsstiftung fördert Forschungsprojekte, um Schäden durch Naturgefahren zu reduzieren. Der Fokus liegt auf Lösungen, die von den Kantonalen Gebäudeversicherungen und der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) umgesetzt werden können. Regelmässig werden Ausschreibungen in den Bereichen der Schadens- und Risikoanalyse, der Entwicklung und Bewertung von Schutzmassnahmen sowie der Kommunikation lanciert. Dank innovativer Ansätze trägt die Stiftung zur Schadenprävention bei und ermöglicht langfristig vorteilhafte Prämien für Gebäudeeigentümer/-innen.

Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS)

Die FKS koordiniert für alle 26 Kantone das Feuerwehrwesen in Belangen, welche von Interesse aller sind. Dazu gehören politische, organisatorische, finanzielle und fachliche Fragestellungen. Die FKS fördert zudem die Zusammenarbeit aller Beteiligten, vertritt die Interessen der Feuerwehren gegenüber dem Bund und weiteren in- und ausländischen Organisationen und pflegt die entsprechenden Kontakte.







Geschäftsjahr 2025
Berichtsteil

Gesamtunternehmen



«Das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von einem ruhigen Schadenverlauf, strategischen Veränderungen und gezielten Investitionen in Digitalisierung und Infrastruktur. Alle fünf Jahresrechnungen schliessen positiv ab. Das hohe Engagement der Mitarbeitenden trug wesentlich zum erfolgreichen Jahresverlauf bei.»

Marco Rimini

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Jahresberichterstattung 2024

Der Regierungsrat genehmigte gemäss Artikel 14 Sachversicherungs-gesetz den Jahresbericht des Verwaltungsrats sowie die Bilanzen und Erfolgsrechnungen der fünf Unternehmensbereiche. Dies erfolgte erneut im bewährten zweistufigen Verfahren.

Anlässlich der Jahresberichterstattung vom 11. März 2025 erstatteten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung dem Regierungsrat ausführlich Bericht über das Geschäftsjahr 2024, erläuterten Bilanzen und Erfolgsrechnungen vertieft und informierten über den Stand der Strategieumsetzung. Der Regierungsrat genehmigte in der Folge den Geschäftsbericht 2024, bestehend aus Jahresbericht, Bilanzen und Erfolgsrechnungen, an seiner Sitzung vom 18. März 2025 und leitete diesen zur Kenntnisnahme an den Landrat weiter. Dieser nahm den Geschäftsbericht 2024 an seiner Sitzung vom 23. April 2025 zur Kenntnis.

Schadenverlauf 2025

Das Geschäftsjahr 2025 war erneut von einem ruhigen und gleichmässigen Schadenverlauf im Tagesgeschäft geprägt. Die Gesamtschadenbilanz lag mit 1'001 Schadenfällen und einer Gesamtschadensumme von CHF 5,9 Millionen über alle Versicherungsbereiche deutlich unter dem Vorjahreswert, auch wenn sich innerhalb der einzelnen Bereiche unterschiedliche Entwicklungen zeigten.

stabiler Schadenverlauf

In der Versicherung im Monopol blieben die Elementarschäden unter den Erwartungen. Lokale Überschwem-

mungen in den Sommermonaten, insbesondere im Juni und Juli, führten zu einer erhöhten Beanspruchung des Schadendienstes. Grössere Massenergebnisse blieben jedoch aus, was sich positiv auf den Jahresverlauf auswirkte. Im Bereich der Feuerschäden war das Jahr durch drei grössere Einzelereignisse geprägt. Ein Brand mit Totalschaden in Linthal sowie zwei Schadenfälle in Schwanden und Netstal beeinflussten die Gesamtschadensumme Feuer massgeblich.

Die Versicherung im Wettbewerb verzeichnete eine Schadensumme von über CHF 3,5 Millionen und lag damit deutlich über dem langjährigen Mittel. Wasserschäden stellten mit 389 Fällen und einer Schadensumme von rund CHF 2,3 Millionen erneut die grösste Herausforderung dar und setzten ihren steigenden Trend fort. Dieses Ergebnis wurde durch zwei Fälle mit einer Schadensumme von rund CHF 435'000 massgeblich geprägt. Daneben fielen ein grösserer Brandschaden, weiterhin hohe Einbruch- und Diebstahlschäden sowie steigende Haushaltkaskoschäden ins Gewicht.

Der Kulturschadenfonds verzeichnete nach mehreren schadenarmen Jahren wieder ein durchschnittliches Schadenaufkommen. Die Leistungen entfielen überwiegend auf die Instandstellung von Wiesland nach Erdbeben und Runsenüberführungen aus den Sommermonaten. Die glarnerSach nahm dabei erneut eine zentrale Rolle in der Schadenprüfung, Koordination und Abwicklung ein.

Anlagetätigkeit

Im Anlagejahr 2025 kam vieles anders als zunächst angenommen. Während Künstliche Intelligenz den Börsen Auftrieb verlieh, verbreiteten US-Präsident Trumps Zölle weltweit Unsicherheit. Keine Entwicklung war so

eindrucksvoll wie der Höhenflug der Edelmetalle. Auch Aktien legten weltweit kräftig zu. Positiv fällt zudem die Entwicklung der kotierten Schweizer Immobilien aus, während Obligationen eher verhalten blieben.

Der Anfang April vom US-Präsidenten präsentierte Zollhammer liess die Aktienmärkte heftig einbrechen. Der weltweite Aktienindex fiel binnen weniger Tage um mehr als 11 %, während Schweizer Aktien rund 14 % verloren. Doch kurze Zeit später ebnete die zeitweise Aussetzung der US-Strafzölle den Weg für eine beinahe ebenso rasche wie starke Erholung der Aktienmärkte. Zusätzlichen Auftrieb bekamen die Aktienmärkte im Jahresverlauf durch beachtliche Investitionen im Bereich der Künstlichen Intelligenz sowie durch eine reichliche Liquiditätsversorgung der Finanzmärkte in Form einer lockeren Geldpolitik der führenden Zentralbanken und hohen Staatsausgaben für Aufrüstung und Infrastruktur.

Getrieben von den US-Tech-Giganten verzeichneten ausländische Aktien einen Zuwachs von mehr als 22 % in Lokalwährung. In Schweizer Franken fiel die Performance jedoch aufgrund der US-Dollarschwäche auf lediglich 6,7 %. Der breite Schweizer Aktienmarkt (SPI) schnitt mit einem Kursanstieg von 17,8 % im internationalen Schweizer-Franken-Vergleich überdurchschnittlich gut ab. Der SPI profitierte spürbar von seinen Schwergewichten aus dem Pharmasektor.

Nicht nur an den Aktienmärkten, sondern auch an den Obligationenmärkten waren die Schwankungen im Jahr 2025 sehr ausgeprägt. So stieg die Rendite der 10-jährigen Schweizer Staatsanleihen Mitte März auf einen Höchststand von 0,75 %, nachdem sie Anfang des Jahres noch bei 0,27 % notiert hatte. Anschliessend sank sie

Anfang November auf den Tiefpunkt von 0,05 % und schloss das Jahr bei 0,23 %. Auch die Rendite der 10-jährigen US-Staatsanleihen schwankte im Jahresverlauf um nahezu einen Prozentpunkt. Die Jahresperformance von CHF-Obligationen fällt mit – 0,1 % nur leicht negativ aus. Aufgrund der Frankenstärke fällt die Performance von Fremdwährungs-Obligationen ohne Währungsabsicherung in Schweizer Franken deutlich negativ aus, mit einem Minus von 5,5 %.

Der Schweizer Immobilienmarkt profitierte von der Zinsentspannung und legte um 13,8 % zu. Sinkende Finanzierungskosten, attraktive Ausschüttungsrenditen gegenüber den niedrigen Obligationenrenditen und eine anhaltende Nachfrage erhöhten die Nachfrage nach Immobilienanlagen. Getragen von Unsicherheit, Goldkäufen nicht-westlicher Zentralbanken und einem schwachen US-Dollar erreichte der Goldpreis im Dezember einen historischen Höchststand von über 4'500 US-Dollar pro Feinunze, nachdem er zu Jahresbeginn noch bei rund 2'600 US-Dollar lag.

positives Börsenjahr

Das positive Börsenjahr führte zu überdurchschnittlichen Anlageergebnissen – sowohl absolut als auch relativ – in sämtlichen Wertschriftenportfolios der glarnerSach. Für die Versicherungen im Monopol und im Wettbewerb, die strategisch einen höheren Aktienanteil haben, ergibt sich eine Jahresrendite von 9,5 % bzw. 9,2 % gegenüber einer Benchmark-Rendite von 7,7 % bzw. 7,4 %. Bei den Unternehmensbereichen Prävention, Intervention und Kulturschadenfonds, die

überwiegend in CHF-Obligationen investieren, fällt die Jahresperformance mit 4 % etwas niedriger aus, liegt jedoch ebenfalls deutlich über der Benchmark-Rendite von 3,2 %.

erfreuliche Performance

Die in allen Mandaten erzielte Überrendite resultierte bei den Obligationen aus einer geschickten Duration-Steuerung, einer taktischen Untergewichtung von Fremdwährungsanleihen sowie gezielten Investitionen in Neuemissionen am Primärmarkt. Bei den Aktien trugen Investitionen nach grösseren Korrekturen zur Stabilisierung der Aktienquote bei, ergänzt durch eine erfolgreiche Titelselektion, insbesondere im Small- & Mid-Cap-Bereich. Bei den indirekten Immobilienanlagen führten starke Kursavancen und Kursdellen zu Gewinnmitnahmen bzw. Zukäufen sowie Kapitalerhöhungen und Neukotierungen, die einen Mehrwert geschaffen haben. Einen wesentlichen Beitrag zur Outperformance leisteten Investitionen in Gold und deren aktive Steuerung in Phasen hoher Volatilität.

Nachhaltiges Anlegen

Die Portfolios der glarnerSach werden auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit beurteilt.

Aktuell sind rund 94 % der Wertschriften bzw. 82 % der Kapitalanlagen mit einer ESG-Einstufung der unabhängigen Schweizer Rating-Agentur Inrate versehen. ESG steht dabei für Umwelt (Environment), Soziales (Social) und gute Unternehmensführung (Governance).

Der Anteil der Anlagen mit ESG-Rating hat sich gegenüber dem Vorjahr von

84 % auf 94 % erhöht. Der kapitaleffektgewichtete Durchschnitt der eingestufteten Anlagen liegt wie im Vorjahr im grünen Bereich, d. h. gemäss Inrate-Definition «ein positiver Beitrag für Umwelt und Gesellschaft».

Konsequent nachhaltig

Die glarnerSach übt zudem das Stimmrecht von börsenkotierten Schweizer Aktien aktiv aus, basierend auf den Empfehlungen des anerkannten unabhängigen Stimmrechtsberaters Inrate, der darüber jährlich einen Rechenschaftsbericht erstellt.

Kundenzufriedenheit Schaden

Die Kundenumfrage zur Service- und Prozessqualität im Bereich Schaden zeigt insgesamt ein sehr positives Bild der Schadenbearbeitung. Von 262 versandten Fragebogen gingen 83 Rückmeldungen ein, was einer Rücklaufquote von rund 32 Prozent entspricht. Der Gesamteindruck der Schadenabteilung wird von 97,5 Prozent der Befragten als sehr gut oder gut bewertet. Auch der Umgang der Schadenexpertinnen und Schadenexperten sowie die Bearbeitung der Schadenfälle erhalten durchgehend sehr hohe Zufriedenheitswerte. Die grosse Mehrheit der Kundinnen und Kunden bestätigt zudem, dass für ihre Anliegen genügend Zeit zur Verfügung stand. In rund einem Drittel der Fälle fand keine Besichtigung vor Ort statt; wo eine stattfand, wurde sie überwiegend als angenehm wahrgenommen.

Die detaillierte Auswertung zeigt, dass insbesondere Freundlichkeit, Fachkompetenz und ein respektvoller Umgang geschätzt werden. Die Schaden-

abwicklung wird mehrheitlich als effizient, nachvollziehbar und strukturiert erlebt. Die 37 ausgewerteten offenen Kommentare bestätigen dieses positive Bild: Kundinnen und Kunden heben vor allem den persönlichen Kontakt, unkomplizierte Abläufe und eine speditiv wahrgenommene Bearbeitung hervor.

sehr hohe Zufriedenheit

Gleichzeitig zeigen einzelne Rückmeldungen punktuelle Verbesserungspotenziale. Vereinzelt wird eine als zu lang empfundene Bearbeitungsdauer oder der Wunsch nach klarerer und proaktiverer Kommunikation im Schadenprozess genannt. Entsprechend lassen sich als zentrale Ansatzpunkte für Weiterentwicklungen eine noch regelmässige Statuskommunikation sowie eine kontinuierliche Überprüfung interner Abläufe zur Vermeidung von Verzögerungen ableiten.

Nachhaltigkeit bei der glarnerSach

2025 war für die glarnerSach ein zentrales Zwischenjahr auf dem Weg zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie 2034. Aufbauend auf den 2024 erstmals definierten abteilungsbezogenen Zielen wurde die strategische Ausrichtung 2025 geschärft und in einer bereichsübergreifenden Nachhaltigkeitsstrategie verankert, die ökologische, soziale und organisatorische Aspekte gleichermassen berücksichtigt. Nachhaltigkeit wird dabei nicht als Einzelprojekt verstanden, sondern als kontinuierlicher Veränderungsprozess, der das tägliche Handeln in allen Bereichen prägt.

In den fünf Handlungsfeldern Immobilien, Mobilität, Ressourcen, Soziales

und Kommunikation konnten 2025 wichtige Fortschritte erzielt werden. Im Bereich Immobilien wurden zahlreiche energetische Optimierungen angestossen oder vorangetrieben: Am Standort Zwinglistrasse wurden umfassende Analysen zur Gebäudetechnik und Energieeffizienz durchgeführt und erste Massnahmen final geplant, der Fensterersatz an der Hauptstrasse 8 in Glarus wurde für 2026 budgetiert, an der Kärpfstrasse in Näfels ein umfassendes Sanierungsprojekt umgesetzt und auf dem Gebäude im Buchholz die Dachsanierung abgeschlossen sowie eine 700 m² grosse Photovoltaikanlage vorbereitet. Der Umzug in die Alte Post reduzierte zudem Büro- und Archivflächen deutlich, senkte Betriebs- und Energiekosten und stärkte durch Digitalisierung die Ressourceneffizienz. Ergänzend wurden konventionelle Reinigungs- und Hygienemittel vollständig durch nachhaltige Alternativen ersetzt.

Nachhaltigkeit strategisch verankert

Im Bereich Mobilität verfolgt die glarnerSach langfristig das Ziel einer weitgehend klimaneutralen Fahrzeugflotte und treibt die Elektrifizierung von Einsatzfahrzeugen sowie den Ausbau der Ladeinfrastruktur voran. Gleichzeitig bleibt die Mitarbeitermobilität ein zentrales Thema: Während die künftige Ausgestaltung der ÖV-Beteiligung noch geprüft wird, nahm das Unternehmen erneut an «Bike to Work» teil, wobei ein engagiertes Team 1061 Kilometer zurücklegte und 153 Kilogramm CO₂ einsparte.

Im Handlungsfeld Ressourcen zeigte sich 2025 eine klare Wirkung der Strategie. Der Papierverbrauch konnte durch Digitalisierung und neue Druckstrategien deutlich reduziert werden, die Digitalisierung von Schadendossiers spart jährlich Kosten ein, ein strukturiertes Abfallmanagement mit konsequenter Trennung wurde eingeführt, Einwegplastik minimiert und der Kauf von Einweg-Trinkflaschen durch wiederverwendbare Glasflaschen ersetzt. In der Beschaffung wurde verstärkt auf regionale und nachhaltige Anbieter gesetzt, was zu einem bewussteren Bestellverhalten führte.

Soziale Nachhaltigkeit blieb ein zentraler Pfeiler der Unternehmenskultur. Durch Workshops zur psychologischen Sicherheit am Arbeitsplatz, die Integration entsprechender Werte in den Verhaltenskodex und die Einführung der FlexWork-Weisung wurde eine offenere, vertrauensvolle Arbeitskultur gestärkt. Zudem wurde der Aufbau einer internen Anlaufstelle vorbereitet und erste Mentoring-Optionen geprüft, während ein neues Konzept zur Leistungsanerkennung für 2026 entwickelt wurde.

In der Kommunikation wurden nachhaltigere Werbemittel eingeführt, das Sponsoringkonzept stärker auf ökologische Projekte ausgerichtet und ein Stakeholder-Treffen für 2026 geplant, um den Dialog mit Gemeinden, Partnern und der Bevölkerung zu fördern. Insgesamt zeigt 2025, dass die glarnerSach klar auf Kurs ist: Viele strategische Leitlinien wurden in konkrete Projekte übersetzt und operativ umgesetzt, erste Effekte sind sichtbar und wichtige Grundlagen für die kommenden Jahre sind gelegt. Der Ausblick auf 2026 ist entsprechend auf Vertiefung und Konkretisierung ausgerichtet: mit weiteren energetischen Sanierungen, dem Ausbau erneuerbarer

Energien, der Weiterentwicklung nachhaltiger Mobilität, der Fortsetzung der Digitalisierung, der Stärkung sozialer Themen sowie einer noch transparenteren Nachhaltigkeitskommunikation. Damit nähert sich die glarnerSach ihrem langfristigen Ziel, Nachhaltigkeit ganzheitlich in Infrastruktur, Prozesse, Kultur und Kommunikation zu integrieren.

Rückblick und Ausblick zum Umbau des Hauptsitzes

Das geschichtsträchtige Geschäfts- und Medienhaus an der Zwinglistrasse in Glarus wird umfassend erneuert, da insbesondere die Haustechnik das Ende ihres Lebenszyklus erreicht hat. Der tiefe Eingriff dient dazu, die Liegenschaft nicht nur instand zu setzen, sondern nachhaltiger und zukunftsgerichtet auszurichten. Im Fokus stehen energieeffiziente Gebäudetechnik, verbesserte Arbeits- und Begegnungsflächen sowie flexible Raumkonzepte, die den künftigen Anforderungen an moderne Arbeitswelten gerecht werden. Das Projekt wird eng gesteuert und Optimierungs- sowie Einsparpotenziale werden laufend geprüft, ohne die langfristige Qualität zu beeinträchtigen. Die Baubewilligung konnte im Herbst 2025 erfolgreich eingeholt werden. Als wichtiger Meilenstein hat die glarnerSach im September 2025 den Umzug ins Provisorium in der Alten Post an der Bahnhofstrasse in Glarus reibungslos vollzogen.

Zukunftsgerichtete Erneuerung

Der Umbau erfolgt in drei Etappen, um den Betrieb und die Nutzung bestmöglich sicherzustellen. Etappe 1 startete im zweiten Halbjahr 2025 mit dem Einrichten der Provisorien. Etappe 2 umfasst

die Sanierung des Osttrakts und verläuft im 1. Quartal 2026 gemäss Terminplan. Die Sanierung des Westtrakts ist als Etappe 3 ab dem 3. Quartal 2027 vorgesehen.

Erhöhte Gewinnablieferung an den Kanton

Im Zuge des kantonalen Entlastungspakets 2025+ wurde die seit 2016 bestehende Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Glarus und der glarnerSach überprüft und angepasst. Gestützt auf das Gesetz über die Kantonale Sachversicherung Glarus legt der Regierungsrat nach Rücksprache mit dem Verwaltungsrat die gegenseitige Abgeltung von Leistungen sowie die Gewinnablieferung fest.

40 % Gewinnablieferung

Für das Jahr 2026 wurde eine Erhöhung der Gewinnablieferung beschlossen. Neu werden 40 Prozent des durchschnittlichen Gewinns der letzten drei Geschäftsjahre aus der Versicherung im Wettbewerb an den Kanton abgeführt. Bisher betrug dieser Anteil 20 Prozent. Mit der Umsetzung dieser Vorgabe kommt die glarnerSach den finanzpolitischen Rahmenbedingungen des Kantons nach und stellt gleichzeitig sicher, dass ihre finanzielle Leistungsfähigkeit und die Erfüllung ihres gesetzlichen Auftrags weiterhin gewährleistet bleiben.

Prävention



«Im Jahr 2025 stand die Prävention der glarnerSach im Zeichen der Weiterentwicklung. Neben der Erarbeitung einer Naturgefahrenpräventionsstrategie engagierte sich das Team aktiv in der Mitgestaltung der neuen Brandschutzvorschriften BSV 2026. Zudem waren die Präventionsexperten am und um das ESAF präsent, um einen möglichst sicheren Ablauf zu unterstützen.»

Stefan Reithebuch
Bereichsleiter Sichern

Jahresergebnis

Die Jahresrechnung der Prävention wies einen Gewinn von CHF 463'206 aus (Vorjahr CHF 473'015). Die moderate Abnahme resultierte durch einen leicht erhöhten Aufwand bei stabilem Verlauf der ordentlichen Erträge.

Im Brandschutz bildeten die zugesicherten Beiträge für die Löschwasserversorgung der Gemeinden mit Abstand den grössten Posten. Die Neuzusicherungen dieser Beiträge beliefen sich auf CHF 346'415. Im Jahr 2025 wurden Beiträge in der Höhe von CHF 326'375 ausbezahlt. Der Aufwand für Blitzschutz, Brandschutz an Gebäuden und Beiträge an Brandschutzinstitutionen reduzierte sich auf CHF 52'882 (Vorjahr CHF 104'441).

Der Betriebsaufwand stieg gegenüber Vorjahr leicht von rund CHF 890'000 auf CHF 932'000 an.

Das positive Anlageergebnis betrug CHF 170'141 und wurde zur Erhöhung der Wertschwankungsrückstellung verwendet.

Die Details zur Jahresrechnung entnehmen Sie den Seiten 27 – 30 und dem Anhang zur Jahresrechnung.

Brandschutztätigkeit

Im Berichtsjahr 2025 haben die Präventionsexperten der glarnerSach 467 Baugesuche (Vorjahr 441) brandschutztechnisch beurteilt. Bei 269

verfahrens brandschutztechnische Auflagen formuliert, werden diese, falls notwendig bei Zwischenabnahmen, in jedem Fall im Zuge einer Schlussabnahme überprüft. Der Austausch mit den Gemeindebehörden wurde durch den persönlichen Kontakt weiter gefestigt und erfolgreich ausgebaut. Die periodischen Brand- und Blitzschutzkontrollen wurden vollständig durchgeführt.

Brandschutzvorschriften 2026

Im Zeitraum von September 2025 bis Januar 2026 wird die technische Vernehmlassung zu den neuen Brandschutzvorschriften 2026 durchgeführt. Ziel dieser Vernehmlassung ist es, die technischen Inhalte der überarbeiteten Vorschriften durch interessierte Kreise umfassend prüfen zu lassen und deren Fachwissen in den weiteren Entwick-

Aktive Mitgestaltung

lungsprozess einzubeziehen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die neuen Regelungen sowohl fachlich fundiert als auch praxisnah ausgestaltet sind.

Die Brandschutzabteilung der glarnerSach ist als zuständige Fachstelle eingeladen, sich aktiv an diesem Vernehmlassungsverfahren zu beteiligen. Diese Mitwirkung erfolgt im Rahmen eines intensiven und strukturierten Beteiligungsprozesses, in welchem Stellungnahmen, fachliche Einschätzungen sowie konkrete Verbesserungsvorschläge eingebracht werden können. Die aktive Teilnahme ermöglicht es der glarnerSach, ihre Vollzugserfahrungen und regionalen Besonderheiten in die Ausarbeitung der neuen Vorschriften einfließen zu lassen.

Nach Abschluss der technischen Ver-

Konsequente Prävention

Gesuchen wurden Auflagen verfügt, 198 konnten ohne zusätzliche Massnahmen weitergeleitet werden. Werden im Zuge eines Baubewilligungs-

nehmlassung werden sämtliche eingegangenen Rückmeldungen systematisch gesichtet und fachlich bewertet. Relevante Eingaben werden anschliessend in die Überarbeitung der Brandschutzvorschriften integriert, bevor diese final verabschiedet und in Kraft gesetzt werden.

Parallel zur Vernehmlassung wurden von Seiten der VKF bereits erste Umschulungen und Informationsveranstaltungen angeboten. Dieses frühzeitige Schulungsangebot stellt eine deutliche Verbesserung gegenüber der Einführung der bisherigen Brandschutzvorschriften im Jahr 2015 dar, als entsprechende Schulungen erst zeitgleich mit deren Inkrafttreten durchgeführt wurden.

Von der glarnerSach haben bereits zwei der insgesamt vier Fachspezialisten der Brandschutzabteilung an diesen Umschulungen teilgenommen. Dadurch konnte frühzeitig Fachwissen zu den geplanten Neuerungen aufgebaut werden, was eine solide Grundlage für die spätere Umsetzung und den Vollzug der neuen Vorschriften schafft

Präventionsbeiträge

2025 unterstützte die glarnerSach verschieden Projekte zur freiwilligen Verbesserung des Brandschutzes und der Sicherheit von Gebäuden. So wurden unter anderem CHF 19'074 für Handfeuerlöscher, CHF 9'952 für freiwillige Blitzschutzanlagen und CHF 6'483 für Objektschutzmassnahmen zugesprochen. Um eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten, weist die glarnerSach darauf hin, dass Beitragsgesuche frühzeitig gestellt und vollständig eingereicht werden sollten. Bewilligte Zusagen gelten in der Regel für zwei Jahre und geben Eigentümerinnen und Eigentümern die nötige Planungssicherheit, um vorgesehene Massnahmen sorgfältig

umzusetzen. Mit diesen Beiträgen setzt die glarnerSach ein klares Zeichen für präventive Sicherheit sowie für einen nachhaltigen Schutz von Gebäuden.

Löschwasserversorgung

Zur Sicherstellung einer den gesetzlichen und fachlichen Anforderungen entsprechenden Löschwasserversorgung wird die Wasserversorgung laufend ausgebaut und erneuert. Die glarnerSach richtet gemäss den geltenden Bestimmungen Beiträge an Anlagen aus, die der Löschwasserversorgung dienen. Die Gemeinden reichen die entsprechenden Beitragsgesuche zur fachlichen und formellen Prüfung ein. Beitragsberechtigt sind

Zuverlässige Löschwasser- versorgung

insbesondere Reservoirs, Pumpwerke, Hydranten und Wasserleitungen. Im Rechnungsjahr 2025 konnten nicht sämtliche geplanten und eingereichten Projekte realisiert werden. In der Folge wurden die im Budget vorgesehenen Beiträge nicht vollumfänglich, jedoch grösstenteils ausgeschöpft.

Kaminfeger

Im vergangenen Jahr wurde der Austausch mit den Kaminfegern in Form der alljährlichen Sitzung weiter vertieft. Bei diesem wertvollen Austausch zwischen Behörden und Kaminfegern konnten Unklarheiten beseitigt werden und es wurde einiges an Verbesserungspotential festgestellt. Diese Verbesserungen wurden zum Teil bereits initiiert wie zum Beispiel eine digitale Mängel-Rapportierung in Form

eines Online-Formulars anstatt des veralteten Schreibblockes. Zudem wurde die Kommunikation mit den Besitzern und Betreibern von wärmetechnischen Anlagen ausgebaut, dies in Form von Informationen im Kundenmagazin und gezielten Beiträgen auf Social-Media.

Brandprävention verstärkt

Einsatz für die Sicherheit am ESAF 2025+

Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest ESAF 2025+ stellte hohe Anforderungen an die Sicherheit von Besucherinnen und Besuchern, Mitwirkenden sowie Einsatzkräften. Die Abteilungen Prävention und Intervention der glarnerSach leisteten hierzu einen wesentlichen Beitrag. Bereits in der Vorbereitungsphase unterstützten sie die Veranstalter mit fachlicher Beratung, insbesondere in den Bereichen Brandschutz und Feuerwehr.

Hohe Sicherheits- präsenz

Während der Aufbauarbeiten und der Durchführung des Anlasses war die glarnerSach mit Fachpersonen vor Ort präsent und stand beratend zur Verfügung. Durch diese Unterstützung und Präsenz konnte ein hohes Sicherheitsniveau für alle Beteiligten sichergestellt werden.

Intervention



«Das Feuerwehrinspektorat koordiniert alle feuerwehrtechnischen Belange in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden, dem Kanton sowie weiteren Partnerorganisationen. Aktuell engagieren sich 533 Personen aktiv in den Glarner Feuerwehren. Da die Feuerwehr auf engagierten Nachwuchs angewiesen ist, sind interessierte Personen herzlich eingeladen, sich bei ihrer Gemeindefeuerwehr zu melden.»

Martin Bähler

Leiter Intervention /
Feuerwehrinspektorat

Jahresergebnis

Das Geschäftsjahr 2025 wurde mit einem Gewinn von CHF 1,5 Millionen abgeschlossen (Vorjahr: CHF 1,3 Millionen). Die Beiträge sind im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen (CHF 3,4 Millionen ggü. Vorjahr CHF 3,3 Millionen) und setzen sich aus einem Anteil der Feuerwehersatzabgabe, Bundesbeiträgen und einem Anteil der Brandschutzabgaben zusammen.

Die Feuerwehraufwände gingen zurück, insbesondere aufgrund des geringeren Aufwands für den Defizitausgleich der Feuerwehren, der im Geschäftsjahr 2025 mit CHF 0,4 Millionen berücksichtigt wurde (Vorjahr: CHF 0,7 Millionen).

Das Anlageergebnis belief sich im Jahr 2025 auf rund CHF 227'700. Davon wurden CHF 120'000 verwendet, um die Wertschwankungsrückstellungen weiter aufzufüllen.

Die Details zur Jahresrechnung entnehmen Sie den Seiten 31 – 34 und dem Anhang zur Jahresrechnung.

Feuerwehraus- und -weiterbildung

Im Jahr 2025 konnten sämtliche geplanten Kurse und Ausbildungen reibungslos und im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Insgesamt besuchten 387 Angehörige der Feuerwehren die verschiedenen Fachkurse, um ihr Wissen und Können zu vertiefen.

Unsere nebenamtlichen Feuerwehrinstructoren trugen als Klassenlehrkräfte und Kursleiter massgeblich zum Erfolg der Ausbildung bei. Insgesamt wurden 504 Ausbildungstage absolviert.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden zeichnen ein sehr positives Gesamtbild der Ausbildungsangebote. Allen Beteiligten – Instructoren wie Teilnehmenden – gilt ein grosser Dank für ihren engagierten Einsatz.

Feuerwehrinstructoren

Das Team der nebenamtlichen Feuerwehrinstructoren bildete sich 2025 an verschiedenen regionalen und nationalen Fachkursen weiter. Besonders erfreulich ist, dass mehrere Klassenlehrer an Kursen der Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) sowie an überregionalen Ost-Kursen teilnehmen konnten.

Kompetenz gezielt ausgebaut

Die dabei gewonnenen Erkenntnisse fliessen zurück ins ganze Team.

Mit Stefan Gallati aus Näfels konnte zudem ein neuer Kandidat für das Instrukturenteam gewonnen werden. Er hat das mehrstufige Auswahlverfahren erfolgreich absolviert und wird 2026 seine Grundausbildung zum Schweizerischen Instruktor abschliessen.

Drohneneinsätze

Die glarnerSach betreibt in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz Glarnerland eine professionelle Einsatzdrohne. Diese steht den Blaulichtorganisationen für Unterstützungsaufgaben zur Verfügung und ermöglicht durch Luftaufnahmen eine rasche und effiziente Lagebeurteilung für die Einsatzleitung.

Bei Bedarf kann die Drohnenforma-



Drohne im Einsatz

tion durch die lokale Einsatzleitung über die kantonale Notrufzentrale aufgeboden werden. Das Drohnenpaket wird anschliessend aktiviert und steht zeitnah für den Einsatz bereit.

Effiziente Lagebeurteilung

Damit die ausgebildeten Drohnenpiloten ihre Qualifikation aufrechterhalten können, wird das Fluggerät auch regelmässig für planbare Kontrollaufgaben im Bereich Gebäudeblitzschutz eingesetzt. Weitere Trainings erfolgen im Rahmen von Kursen sowie bei der Ausbildung von Feuerwehr und Zivilschutz. Diese enge Zusammenarbeit schafft für alle beteiligten Organisa-

tionen eine Win-Win-Situation. Die eingesetzten Drohnen sind mit hochauflösenden Bild- und Videokameras, Wärmebildsensoren sowie modularen Beleuchtungssystemen ausgestattet und können je nach Einsatzanforderung flexibel konfiguriert werden.

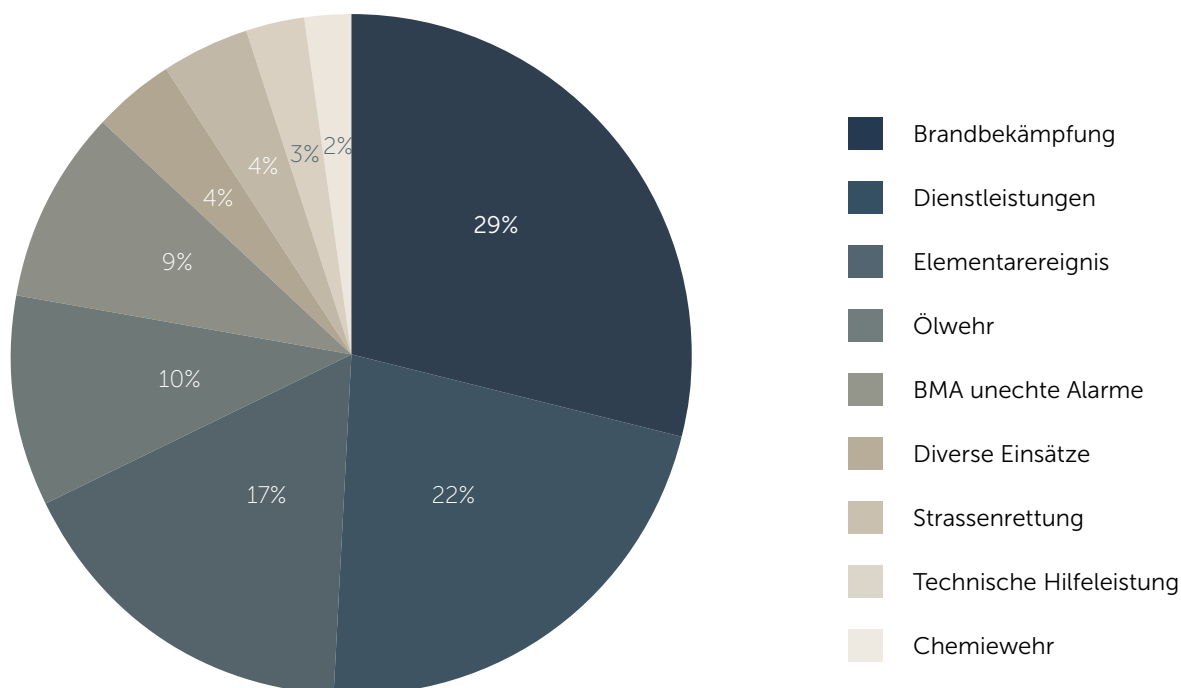
Einsatztätigkeit der Glarner Feuerwehren

Im Berichtsjahr 2025 wurden die Glarner Feuerwehren zu insgesamt 360 Einsätzen und Dienstleistungen aufgeboden. Dabei leisteten sie 5'845 Einsatzstunden. Dank dem raschen und gezielten Vorgehen der Einsatzkräfte konnten in vielen Fällen grösserer Schaden verhindert oder Folgeschäden begrenzt werden. Die Zahl der Einsätze zeigt einen wei-

ter ansteigenden Trend. Gemäss den Anpassungen im kantonalen Feuerwehrreglement werden die Einsatzkosten bei unechten Alarmen von Brandmeldeanlagen den jeweiligen Anlagenbesitzern in Rechnung gestellt.

Zunehmende Einsatzbelastung durch ESAF

Der grösste Anteil der Einsatzstunden entfiel auf Brandeinsätze, während im Bereich der Dienstleistungen insbesondere die Unterstützung beim ESAF 2025+ zu Buche schlug.



Einsatzstunden 2025 der Glarner Feuerwehren nach Art

Versicherung im Monopol



«2025 markierte einen Meilenstein für die Versicherung im Monopol. Die lange vorbereitete Selbstdeklaration wurde erfolgreich eingeführt und fest in die Struktur integriert. Auf diesem stabilen Grundstein lässt sich nun zukunftsweisend weiterbauen, um Effizienz und Kundennutzen dauerhaft zu steigern.»

Ramon Cecchet

Leiter Versicherung im Monopol

Jahresergebnis

Im Bereich Monopol konnte die glarnerSach im Geschäftsjahr 2025 einen Gewinn von CHF 7,3 Millionen ausweisen, nach CHF 0,6 Millionen im Vorjahr. Der Schadenaufwand reduzierte sich von CHF 4,8 Millionen auf CHF 1,3 Millionen. Der Betriebsaufwand sank von CHF 2,4 Millionen auf CHF 2,3 Millionen. Bei den Wertschriftenanlagen wurde ein Ergebnis von CHF 10,9 Millionen erzielt. Davon wurden rund CHF 3,7 Millionen zur Aufstockung der Wertschwankungsrückstellungen verwendet. Im Immobilienbereich erfolgte eine Wertberichtigung von CHF 0,8 Millionen auf das Geschäfts- und Medienhaus an der Zwinglistrasse in Glarus, um der fortschreitenden Wertminderung Rechnung zu tragen.

Die Grossschadenrückstellung, bewertet nach dem Swiss Solvency Test (SST), wurde um CHF 4,3 Millionen angehoben. Dieser Anstieg ist auf die Indexierung per 1. Januar 2025 zurückzuführen. Die Rückstellung für Bauteuerung konnte um CHF 3,5 Millionen reduziert werden, da Veränderungen der Grossschadenrückstellung vorweggenommen wurden. Für Feuer- und Elementarschäden werden nach aktueller Einschätzung Rückversicherungsleistungen des IRV (Interkantonale Rückversicherung) in Höhe von rund CHF 5,3 Millionen erwartet.

Die Details zur Jahresrechnung entnehmen Sie den Seiten 35 – 38 und dem Anhang zur Jahresrechnung.

Gebäudeschätzungen

Das Jahr 2025 markierte in der Gebäudeschätzung eine Neuerung. Die Einführung der Selbstdeklaration für die zehnjährlichen Revisionsschätzungen bei ausgewählten Objekten ergänzte das bestehende Schätzungswesen und wurde von den Versicherungsnehmenden positiv aufgenommen. Insgesamt

wurden rund 1'800 Gebäudeschätzungen vor Ort durchgeführt, 1'400 Schätzungen erfolgten via Selbstdeklaration und etwa 400 aufgrund baulicher Veränderungen. Durch das Engagement aller Beteiligten wurde mit insgesamt rund 3'600 geschätzten Objekten eine Rekordzahl erreicht. Für die kommenden Jahre wird die Planung von personellen Ressourcen und technischen Hilfsmitteln aufeinander abgestimmt, um eine effiziente und zeitgemässe Arbeitsweise zu unterstützen.

Feuerschäden

Im Geschäftsjahr 2025 bewegte sich das Schadenaufkommen im Bereich Feuer bei der glarnerSach insgesamt im branchenüblichen Rahmen. Erfasst wurden 55 Feuerschäden, die sich mehrheitlich gleichmässig über das Jahr verteilten und zu einem stabilen Tagesgeschäft beitrugen.

Prägend waren zwei grössere Ereignisse: Am 2. Juli 2025 kam es in Linthal zu einem schweren Brand mit Total Schaden, in Schwanden entstand ein Schaden von rund CHF 400'000. Diese beiden Fälle stellten die grössten Ausreisser im Jahresverlauf dar und wirkten sich entscheidend auf die Gesamtschadenssumme von rund CHF 1,6 Millionen im Bereich Feuerschäden aus. Nur ein weiteres Ereignis in Netstal überschritt CHF 100'000. Der gewitterarme Sommer führte zu deutlich weniger Blitzschäden und auch während der Weihnachts- und Festtage blieb die Schadenlage weitgehend ruhig.

Elementarschäden

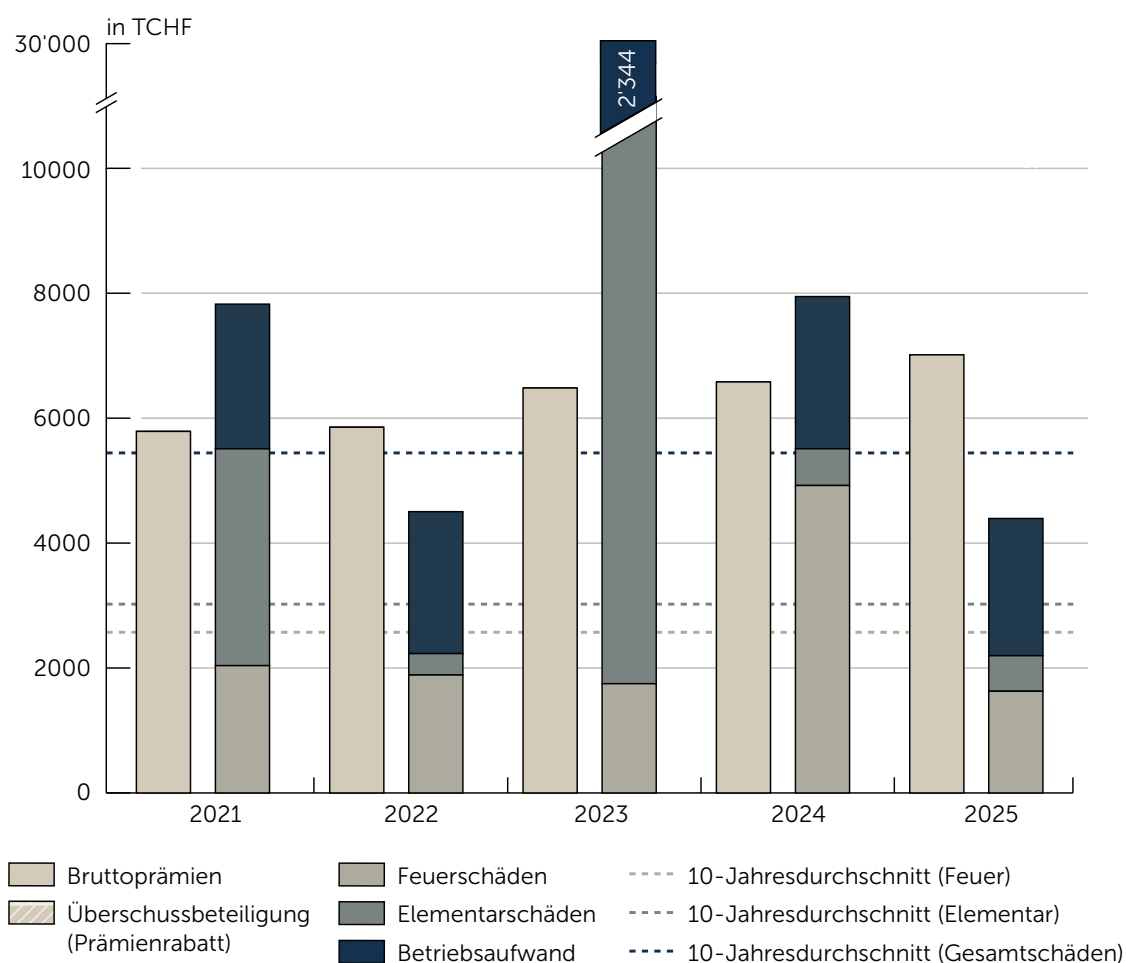
Die Elementarschäden lagen im Berichtszeitraum auf niedrigem Niveau. Mit Gesamtkosten von unter CHF 600'000 blieben die Aufwendungen deutlich unter dem Budget. Insgesamt wurden 137 Schadenfälle registriert,

was unter der Erwartung lag. Hauptursachen waren Sturm- und Überschwemmungsschäden, insbesondere in den Sommermonaten. Die Überschwemmungen im Juni und Juli 2025 beanspruchten den Schädendienst verstärkt. Grössere Massenergebnisse traten nicht auf, was die positive Entwicklung der Gesamtschadenssumme begünstigte.

Indexierung

Mit der Indexierung werden die Versicherungswerte der Versicherung im Monopol der Entwicklung der Baukosten angepasst. Die Bauteuerung stieg innerhalb eines Jahres um 0,9 Prozent. Im Vorjahr fiel der Anstieg deutlich höher aus und führte zur gesetzlich vorgeschriebenen Indexierung der Versicherungswerte gemäss

Art. 35 des Sachversicherungsgesetzes. Eine Indexierung erfolgt jedoch erst, wenn die Veränderung des Baupreisindexes Hochbau Ostschweiz des Bundesamtes für Statistik mehr als fünf Prozent beträgt. Diese Schwelle wurde nicht erreicht, weshalb die Versicherungswerte für das Jahr 2026 unverändert bleiben.



Entwicklung der Prämien, des Schadenverlaufs und des Betriebsaufwands

Versicherung im Wettbewerb



«Die Versicherung im Wettbewerb war 2025 von wichtigen Weichenstellungen geprägt. Neue Partnerschaften, weiterentwickelte Produkte und Wachstum bei den Direktkundinnen und -kunden stärkten die Marktposition. Hohe Schadenaufwendungen im Bereich Wasser zeigten deutlich, wie wichtig kundenorientierte und effiziente Prozesse sind.»

Manuel Stöckli

Leiter Versicherung im Wettbewerb

Jahresergebnis

Im Geschäftsjahr 2025 wurde ein Rekord-Jahresgewinn von CHF 5,6 Millionen erzielt (Vorjahr CHF 2,9 Millionen). Die verdiente Prämie sank von CHF 6,3 Millionen auf CHF 6,0 Millionen. Der Schadenaufwand wuchs im Vergleich zum Vorjahr deutlich von CHF 2,0 Millionen auf CHF 3,0 Millionen an.

Die Wertschriftenanlagen erzielten ein positives Ergebnis von CHF 6,0 Millionen, davon wurden CHF 1,0 Millionen zur Aufstockung der Wertschwankungsrückstellung verwendet. Im Rahmen des SST-Berichts (Swiss Solvency Test), der alle zwei Jahre erstellt wird, wurden im Geschäftsjahr 2025 die Rückstellungen für Grossschäden überprüft. Nach der Hochrechnung des Rückstellungsbedarfes auf das neue Versicherungskapital im Jahresabschluss 2025 zeigte sich weiterhin ein Auflösungspotenzial, entsprechend wurde eine Auflösung von einer Million realisiert.

Rekordgewinn Wettbewerb

Für Feuer- und Elementarschäden erwartet die glarnerSach laut aktueller Schätzung noch Rückversicherungsleistungen des IRV in Höhe von rund CHF 0,6 Millionen. Der Steueraufwand für 2025 beläuft sich auf CHF 0,8 Millionen, in dem eine latente Steuerforderung aufgrund Bewertungsdifferenzen beinhaltet ist. Im Zuge des Entlastungspakets des Kantons Glarus wurde die Gewinnablieferung im Bereich Wettbewerb von 20 Prozent auf 40 Prozent verdoppelt. Aufgrund dieser Erhöhung und der positiven Abschlüsse der Jahre 2023 bis 2025 kann dem Kanton eine Gewinnablieferung von rund CHF 1,2 Millionen ausbezahlt werden (Vorjahr CHF 266'167).

Die Details zur Jahresrechnung entnehmen Sie den Seiten 39 – 42 und dem Anhang zur Jahresrechnung.

Marktentwicklung 2026

Für Sach- und Schadenversicherer bleibt das Marktumfeld 2026 anspruchsvoll. Die Häufung von Naturereignissen wie Starkregen, Sturm und Hitzeperioden führt zu stärkeren Schwankungen im Schadenverlauf und steigenden Schadenaufwänden. Gleichzeitig wirkt die Schadeninflation weiter. Hohe Bau- und Materialkosten sowie der anhaltende Fachkräftemangel im Bau- und Handwerksbereich verteuern Reparaturen und verlängern die Schadenabwicklung. Wasserschäden gewinnen weiter an Bedeutung. Insbesondere Leitungsbrüche sowie undichte oder technisch komplexe Gebäudeinstallationen führen zu einer steigenden Anzahl von Schadenfällen und höheren Durchschnittskosten. Effiziente Schadenprozesse, digitale Unterstützung in der Schadenbearbeitung sowie präventive Massnahmen werden damit für Versicherer immer wichtiger. Auch Cyberrisiken beeinflussen den Schadenversicherungsmarkt zunehmend.

Betriebsunterbrüche, Datenverluste und Abhängigkeiten in Lieferketten erhöhen die Anforderungen an Risikoprüfung, Vertragsklarheit und Präventionsangebote. Automatisierung und der gezielte Einsatz von Künstlicher Intelligenz gewinnen an Bedeutung, um Prozesse zu beschleunigen, Betrugsrisiken zu erkennen und die Servicequalität zu erhöhen. Auf regulatorischer Ebene steigen die Anforderungen an das Risikomanagement weiter. Naturgefahren, Resilienz und Nachhaltigkeit rücken stärker in den Fokus und verlangen eine langfristige, vorausschauende Steuerung der Risiken. Für die glarnerSach bedeutet dieses Umfeld, Prävention, Digitalisierung und effiziente Prozesse konsequent weiter-

zuentwickeln und Risiken transparent sowie kundenorientiert zu managen. Damit können Stabilität, Verlässlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit auch in einem herausfordernden Marktumfeld gesichert werden.

Weiterentwicklung der Geschäfts- und Landwirtschaftsversicherung

Im Zuge der Produkterneuerung wurden die Allgemeinen Vertragsbedingungen der Geschäftsversicherung PROFIL sowie der Landwirtschaftsversicherung schiff&gschiir umfassend modernisiert. Eine klare Struktur, eine verständliche Sprache und erweiterte, marktgerechte Deckungen schaffen zusätzlichen Mehrwert für Kundinnen und Kunden. Die überarbeiteten AVB entsprechen dem Versicherungsvertragsgesetz und bieten dank transparenter Angaben zu Leistungslimiten und Kostenbeiträgen eine bessere Orientierung. Visuell hervorgehobene Ausschlüsse erhöhen die Verständlichkeit. Ergänzend wurden die Tarife überprüft und an die aktuellen Marktbedingungen angepasst. Parallel dazu wurde der gesamte Offert- und Policenprozess digitalisiert und in die Unternehmensapplikation integriert. Dies ermöglicht eine durchgängige, effiziente Abwicklung und stärkt eine moderne, serviceorientierte Kundenbetreuung.

Neue Partnerschaft

Seit Anfang 2025 arbeitet die glarnerSach mit der Helvetia Versicherungen Schweiz als neue Partnerin zusammen. Die Kooperation umfasst die Bereiche Motorfahrzeugversicherung, Bauversicherung sowie Betriebshaftpflichtversicherung. Sie stärkt den Fokus auf regionale Nähe und persönliche Betreuung. Durch die Bündelung der jeweiligen Stärken können effizientere Prozesse, wettbewerbsfähige Produkte und eine verlässliche regionale Präsenz

gewährleistet werden. Ergänzend bietet die glarnerSach eigene Produktlösungen in Zusammenarbeit mit der HanseMerkur International AG in den Bereichen Privathaftpflicht, Gebäudehaftpflicht und Reiseversicherung an. Die langjährige Zusammenarbeit mit der Allianz wurde beendet.

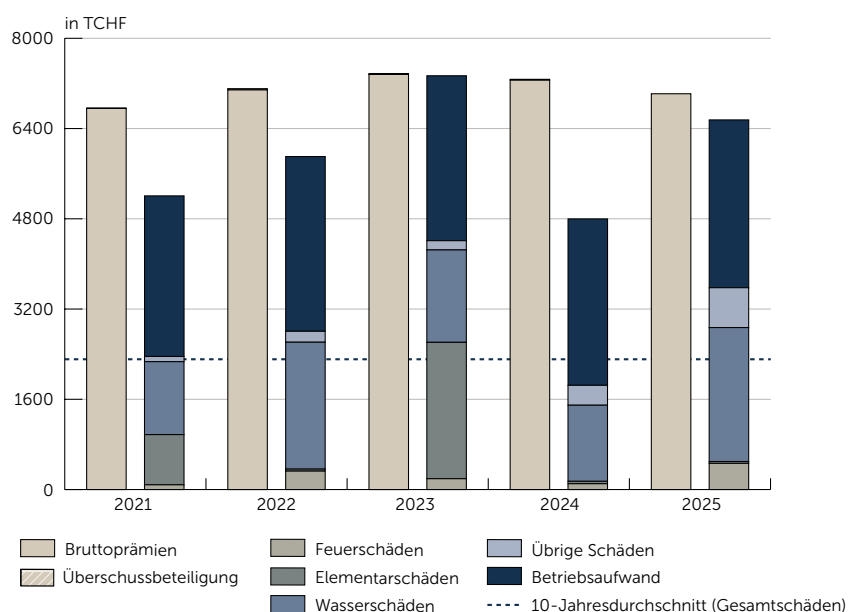
Schadenverlauf

In der Versicherung im Wettbewerb wurden 769 Schadenfälle mit einer Gesamtschadensumme von über CHF 3,5 Millionen registriert. Den grössten Anteil verursachten Wasserschäden: 389

Ereignisse führten zu Kosten von über CHF 2,3 Millionen und lagen deutlich über Budget. Zudem fiel ein grösserer Brandschaden in Altendorf mit rund CHF 350'000 an.

Elementarschäden blieben dank fehlender Massenergebnisse moderat. Diebstahlschäden stiegen erneut, vor allem einfache Diebstähle auswärts wie Veloverluste. Auch Kaskoschäden, insbesondere bei Mobiltelefonen, nahmen zu. Insgesamt ergibt sich ein gemischtes Bild: Während Wasserschäden herausfordernd bleiben, entwickelten sich andere Sparten stabil.

Neue starke Partnerschaften



Entwicklung der Prämien, des Schadenverlaufs und des Betriebsaufwands

Kulturschadenfonds



«Nach mehreren schaden-armen Jahren zeigte sich der Kulturschaden 2025 wieder auf einem durchschnittlichen Niveau. Der Schwerpunkt lag auf der Wiederherstellung von Kulturlandflächen, die infolge von Naturereignissen in Mitleidenschaft gezogen worden waren.»

Michèle Sägesser

Leiterin Schaden & Kulturschadenfonds

Jahresergebnis

Die Jahresrechnung 2025 schloss mit einem Gewinn von CHF 43'069 ab. Das Ergebnis lag deutlich unter dem Vorjahreswert von CHF 246'606. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den markant gestiegenen Schadenaufwand zurückzuführen.

Der Schadenaufwand, bestehend aus ausbezahlten und offenen Schäden, erhöhte sich von CHF 8'870 auf CHF 218'079. Auch die Anzahl Schäden nahm erheblich zu.

Die Beiträge des fondssuisse verharrten mit CHF 58'032 auf Vorjahresniveau (Vorjahr CHF 61'798). Der Betriebsaufwand betrug CHF 80'180 gegenüber CHF 48'296 im Vorjahr. Das Anlageergebnis belief sich auf CHF 122'941; rund CHF 100'000 wurden der Wertschwankungsrückstellung zugewiesen. Diese Massnahme dient der Absicherung gegen potenzielle Marktrisiken und stärkt die langfristige Stabilität.

Die Details zur Jahresrechnung entnehmen Sie den Seiten 43 – 46 und dem Anhang zur Jahresrechnung.

Schadenverlauf 2025

Im Berichtsjahr 2025 erreichte das Schadenaufkommen ein durchschnittliches Niveau, nachdem die Jahre 2022 bis 2024 vergleichsweise sehr niedrig ausgefallen waren. Insgesamt wurden 40 Schäden gemeldet, wofür rund CHF 178'000 an Fondbeiträgen aufgewendet wurden.

Der Grossteil der Leistungen entfiel auf die Instandstellung von Wiesland, das durch Erdrutsche und Runsenüberführungen beschädigt worden war.

fondssuisse

Die glarnerSach übernimmt im Kanton Glarus die Koordination sowie die Schadenregulierung für den fondssuisse. Dieser Fonds gewährt Beiträge

für nicht versicherbare Elementarschäden an Kulturland und den damit verbundenen landwirtschaftlichen Kulturen. Massgeblich für die Beitragshöhe sind die Schadensumme, die Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Betroffenen sowie die Unmöglichkeit einer angemessenen und zumutbaren Schadenprävention.

Koordinierte Schadenhilfe

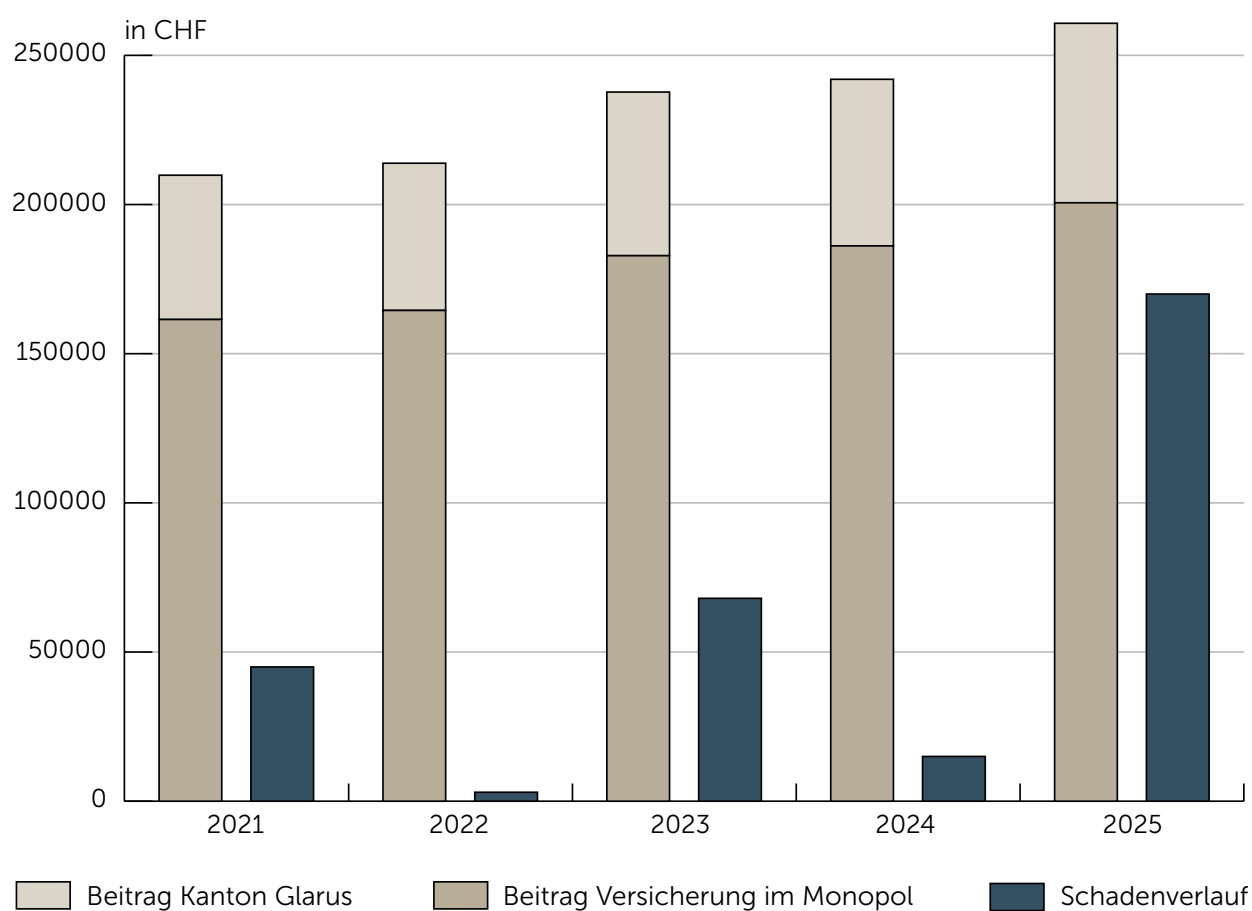
Die glarnerSach prüfte sämtliche Schadenmeldungen auf die Einhaltung der Kriterien des fondssuisse und leitete die berechtigten Gesuche zur Auszahlung weiter. Die eingehenden Fondsbeiträge dienen zudem dazu, die bereits an die Geschädigten ausbezahlten Mittel des Glarner Kulturschadenfonds zu entlasten.

Grundstückversicherungstagung

Die jährliche Tagung der Grundstückversicherer fand 2025 im Kanton Nidwalden statt. Anwesend waren auch Vertreter des fondssuisse sowie der Schweizer Hagelversicherung.

Wertvoller Austausch

Ziel der Zusammenkunft war der gegenseitige Informationsaustausch und der vertiefte Austausch über praktische Erfahrungen. Zudem wurden Themen von gemeinsamem Interesse behandelt und der integrale Hochwasserschutz Rübibach in Buochs vor Ort besichtigt.



Entwicklung der Prämien, des Schadenverlaufs und des Betriebsaufwands

Geschäftsjahr 2025

Rechnungsteil



A woman with long brown hair, smiling, is wearing a firefighter's uniform. She is holding a black helmet with a clear visor and a flashlight attached to the front. The scene is lit with warm, orange and yellow light. In the background, there is a bookshelf with books and a potted plant.

Geschäftsjahr 2025 Jahresrechnung Prävention

Bilanz

Bilanz per		31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN	Anhang	CHF	CHF
Anlagevermögen			
Kapitalanlagen			
Wertschriften	4.1	4'685'541	4'526'898
Immaterielle Anlagen	4.3	16'388	22'184
Sachanlagen	4.4	5'132	5'076
Total		4'707'061	4'554'157
Umlaufvermögen			
Aktive Rechnungsabgrenzung			
Forderungen	4.5	17'419	21'817
Flüssige Mittel	4.6	67'666	48'595
		1'216'630	874'700
Total		1'301'715	945'112
Total Aktiven		6'008'775	5'499'269
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Kapitalreserve			
Jahresergebnis		4'464'449	3'991'433
		463'206	473'015
Total		4'927'654	4'464'449
Fremdkapital			
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen			
Passive Rechnungsabgrenzung	4.10	435'065	265'065
Verbindlichkeiten	4.11	23'410	26'330
	4.12	622'646	743'425
Total		1'081'121	1'034'820
Total Passiven		6'008'775	5'499'269

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung		2025	2024
	Anhang	CHF	CHF
Beitrag Versicherung im Wettbewerb		43'918	47'300
Beitrag Private Feuerversicherer		150'081	147'189
Brandschutzabgabe		1'467'123	1'377'917
Brandschutzgebühren		60'936	42'998
Verschiedene Einnahmen		105'409	3'485
Total Beiträge		1'827'467	1'618'890
Vorbeugender Brandschutz	5.1	-52'882	-104'441
Löschwasserversorgung	5.1	-379'471	-151'343
Brandschutzaufwand		-432'353	-255'784
Personalaufwand		-656'885	-724'283
Verwaltungsaufwand		-226'613	-111'639
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	4.3, 4.4	-48'552	-54'169
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		- 932'050	-890'090
Ergebnis technische Rechnung		463'064	473'015
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.4	217'634	250'874
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.4	-47'493	-104'005
Veränderung der RST für Risiken in den Kapitalanlagen	5.4	-170'000	-146'869
Ergebnis aus Kapitalanlagen		141	-0
Jahresergebnis		463'206	473'015

Geldflussrechnung

in CHF	2025	2024
Jahresergebnis	463'206	473'015
Nicht liquiditätswirksamer Erfolg auf Wertschriften	-158'643	-132'501
Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen ¹⁾	9'965	9'539
Nicht liquiditätswirksame Wertanpassungen	-148'678	-122'963
Zu-/Abnahme Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	170'000	146'869
Veränderung von Rückstellungen	170'000	146'869
Zu-/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	4'398	-2'325
Zu-/Abnahme Forderungen	-19'071	9'235
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	-2'921	-515
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten	-120'779	-132'651
Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-138'373	-126'256
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	346'156	370'665
Investitionen Wertschriften	-	-
Devestitionen Wertschriften	-	-
Investitionen Sach- und immaterielle Anlagen	-4'226	-4'920
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'226	-4'920
Veränderung Flüssige Mittel	341'930	365'745
Flüssige Mittel am 1.1.	874'700	508'955
Flüssige Mittel am 31.12.	1'216'630	874'700
Veränderung Flüssige Mittel	341'930	365'745

¹⁾ 2025 ohne Abschreibungsbetrag Projekt WAVE CHF 38'586.
2024 ohne Abschreibungsbetrag Projekt WAVE CHF 44'630.

Eigenkapitalnachweis

in CHF	Kapitalreserve
Eigenkapital per 01.01.2024	3'991'434
Jahresergebnis 2024	473'015
Eigenkapital per 31.12.2024	4'464'449
Jahresergebnis 2025	463'206
Eigenkapital per 31.12.2025	4'927'655



Geschäftsjahr 2025
Jahresrechnung
Intervention

Bilanz

Bilanz per		31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN	Anhang	CHF	CHF
Anlagevermögen			
Kapitalanlagen			
Wertschriften	4.1	6'632'666	5'434'285
Immaterielle Anlagen	4.3	933	17
Sachanlagen	4.4	563'739	584'978
Total		7'197'339	6'019'280
Umlaufvermögen			
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.5	484'215	477'156
Forderungen	4.6	9'896	8'331
Flüssige Mittel		2'807'172	2'250'990
Total		3'301'283	2'736'477
Total Aktiven		10'498'622	8'755'757
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Kapitalreserve		7'466'247	6'125'597
Jahresergebnis		1'527'228	1'340'650
Total		8'993'476	7'466'247
Fremdkapital			
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.10	663'000	543'000
Passive Rechnungsabgrenzung	4.11	866'657	751'181
Verbindlichkeiten	4.12	-24'911	-4'671
Total		1'505'146	1'289'509
Total Passiven		10'498'622	8'755'757

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung		2025	2024
	Anhang	CHF	CHF
Beitrag Versicherung im Wettbewerb		48'541	52'279
Beitrag Private Feuerversicherer		165'879	162'683
Brandschutzabgabe		1'621'557	1'522'961
Feuerwehr Ersatzabgabe		1'290'315	1'309'239
Bundes- und andere Beiträge		258'734	258'734
Total Beiträge		3'385'026	3'305'896
Feuerwehrwesen	5.1	-1'182'265	-1'243'692
Feuerwehraufwand		-1'182'265	-1'243'692
Personalaufwand		-476'077	-464'114
Verwaltungsaufwand		-77'190	-75'880
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	4.3, 4.4	-229'966	-199'427
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-783'232	-739'422
Ergebnis technische Rechnung		1'419'529	1'322'782
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.4	306'579	365'267
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.4	-78'879	-51'261
Veränderung der RST für Risiken in den Kapitalanlagen	5.4	-120'000	-296'138
Ergebnis aus Kapitalanlagen		107'700	17'868
Jahresergebnis		1'527'229	1'340'650

Geldflussrechnung

in CHF	2025	2024
Jahresergebnis	1'527'228	1'340'650
Nicht liquiditätswirksamer Erfolg auf Wertschriften	-1'198'381	-288'664
Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen ¹⁾	207'268	175'687
Nicht liquiditätswirksame Wertanpassungen	-991'114	-112'977
Zu-/Abnahme Übrige Rückstellungen	–	–
Zu-/Abnahme Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	120'000	296'138
Veränderung von Rückstellungen	120'000	296'138
Zu-/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-7'059	16'945
Zu-/Abnahme Forderungen	-1'565	-1'968
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	115'477	-54'457
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten	-19'840	1'345
Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	87'012	-38'135
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	743'127	1'485'676
Investitionen Wertschriften	–	–
Devestitionen Wertschriften	–	–
Investitionen Sach- und immaterielle Anlagen	-186'945	-293'873
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-186'945	-293'873
Veränderung Flüssige Mittel	556'182	1'191'804
Flüssige Mittel am 1.1.	2'250'990	1'059'186
Flüssige Mittel am 31.12.	2'807'172	2'250'990
Veränderung Flüssige Mittel	556'182	1'191'804

¹⁾ 2025 ohne Abschreibungsbetrag Projekt WAVE CHF 22'698.
2024 ohne Abschreibungsbetrag Projekt WAVE CHF 23'740.

Eigenkapitalnachweis

in CHF	Kapitalreserve
Eigenkapital per 01.01.2024	6'125'597
Jahresergebnis 2024	1'340'650
Eigenkapital per 31.12.2024	7'466'247
Jahresergebnis 2025	1'527'228
Eigenkapital per 31.12.2025	8'993'476



Geschäftsjahr 2025
Jahresrechnung
Versicherung im Monopol

Bilanz

Bilanz per		31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN	Anhang	CHF	CHF
Anlagevermögen			
Kapitalanlagen			
Wertschriften	4.1	141'284'503	130'963'770
Immobilien Direktanlagen	4.1	19'070'496	19'747'560
Beteiligung Erdbebenpool	4.2	2'792'798	2'654'277
Immaterielle Anlagen	4.3	812'618	875'955
Sachanlagen	4.4	26'577	27'689
Total		163'986'991	154'269'251
Umlaufvermögen			
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.5	6'332'403	12'992'128
Forderungen	4.6	538'371	535'187
Flüssige Mittel		921'446	1'059'196
Total		7'792'221	14'586'510
Total Aktiven		171'779'212	168'855'761
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Kapitalreserve		29'644'598	29'085'736
Jahresergebnis		7'309'118	558'862
Total		36'953'716	29'644'598
Fremdkapital			
Vers.techn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7a	12'098'000	20'389'000
Übrige vers.techn. Rückstellungen	4.7b	483'079	840'747
Vers.techn. Schwankungs-/Sicherheitsrückstellungen	4.8	91'994'025	91'050'383
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.10a	26'487'000	22'809'921
Rückstellungen für Pensionskasse	4.10b	–	–
Passive Rechnungsabgrenzung	4.11	101'411	172'459
Verbindlichkeiten	4.12	3'661'981	3'948'654
Total		134'825'496	139'211'163
Total Passiven		171'779'212	168'855'761

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung		2025	2024
	Anhang	CHF	CHF
Bruttoprämien		7'014'237	6'579'031
Stempelsteuern		-334'376	-313'555
Verdiente Prämien		6'679'861	6'265'477
Prämien an Rückversicherung		-1'999'667	-1'929'255
Überschussbeteiligung Rückversicherung		470'897	398'176
Beitrag an Erdbebenpool		-395'038	-386'163
Veränderung Beteiligung Erdbebenpool		138'521	9'062
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		4'894'575	4'357'297
Schadenzahlungen		-7'291'150	-12'987'388
Veränderung Schaden- und Leistungsrückstellungen	4.7a	8'291'000	10'651'000
Aufwand für Schadenverhütung (Objektschutz)		-16'690	18'859
Schaden- und Leistungsaufwand		983'160	-2'317'529
Leistungen Rückversicherung		-2'327'761	-2'445'101
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-1'344'601	-4'762'630
Veränderung Übrige vers.techn. Rückstellungen	4.7b	-357'668	-313'867
Veränderung VT Schwankungs-/Sicherheitsrückstellungen	4.8	-668'081	-1'007'068
Überschussbeteiligung der Versicherten		31	-
Personalaufwand		-1'531'943	-1'501'565
Verwaltungsaufwand		-588'166	-729'528
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	4.3, 4.4	-188'455	-205'899
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-2'308'563	-2'436'993
Ergebnis technische Rechnung		215'692	-4'163'261
Übriger betrieblicher Ertrag	5.2	69'749	88'989
Übriger betrieblicher Aufwand	5.3	-200'577	-186'133
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.4	15'454'911	14'779'052
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.4	-4'553'577	-4'884'852
Veränderung der RST für Risiken in den Kapitalanlagen	5.4	-3'677'079	-5'074'933
Ergebnis aus Kapitalanlagen		7'224'255	4'819'267
Jahresergebnis		7'309'118	558'862

Geldflussrechnung

in CHF	2025	2024
Jahresergebnis	7'309'118	558'862
Nicht liquiditätswirksamer Erfolg auf Wertschriften	-10'320'733	-7'610'965
Zu-/Abnahme Beteiligungen	-138'521	-9'062
Wertanpassung Immobilien Direktanlagen	837'000	993'000
Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen ¹⁾	497'708	491'247
Nicht liquiditätswirksame Wertanpassungen	-9'124'547	-6'135'780
Zu-/Abnahme Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-8'291'000	-10'651'000
Zu-/Abnahme Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-357'668	-313'867
Zu-/Abnahme Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	943'642	1'131'623
Zu-/Abnahme Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	3'677'079	5'074'933
Zu-/Abnahme Rückstellungen für Pensionskasse	-	-
Veränderung von Rückstellungen	-4'027'947	-4'758'311
Zu-/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	6'659'725	8'027'622
Zu-/Abnahme Forderungen	-3'185	60'342
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	-71'048	71'082
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten	-286'672	1'040'444
Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	6'298'820	9'199'489
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	455'444	-1'135'740
Investitionen Wertschriften	-	-
Devestitionen Wertschriften	-	2'000'000
Investitionen Immobilien	-	-
Desinvestitionen Immobilien	-	-
Investitionen Immobilien Direktanlagen	-159'936	-50'256
Investitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-433'258	-387'511
Devestitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-593'194	1'562'233
Veränderung Flüssige Mittel	-137'749	426'493
Flüssige Mittel am 1.1.	1'059'196	632'702
Flüssige Mittel am 31.12.	921'446	1'059'196
Veränderung Flüssige Mittel	-137'749	426'493

¹⁾ inkl. Abschreibungsbetrag Projekt WAVE aus andern Rechnungen CHF 278'730 (2025) resp. CHF 285'348 (2024).

Eigenkapitalnachweis

in CHF	Kapitalreserve
Eigenkapital per 01.01.2024	29'085'736
Jahresergebnis 2024	558'862
Eigenkapital per 31.12.2024	29'644'598
Jahresergebnis 2025	7'309'118
Eigenkapital per 31.12.2025	36'953'716

Geschäftsjahr 2025
Jahresrechnung
Versicherung im
Wettbewerb



Bilanz

Bilanz per		31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN	Anhang	CHF	CHF
Anlagevermögen			
Kapitalanlagen			
Wertschriften	4.1	72'692'329	66'425'559
Immobilien Direktanlagen	4.1	12'939'282	12'915'867
Beteiligung Erdbebenpool	4.2	107'304	101'982
Immaterielle Anlagen	4.3	14'045	30'404
Sachanlagen	4.4	26'560	27'167
Total		85'779'520	79'500'978
Umlaufvermögen			
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.5	1'019'600	1'774'802
Forderungen	4.6	282'040	260'311
Flüssige Mittel		896'534	1'712'076
Total		2'198'174	3'747'189
Total Aktiven		87'977'694	83'248'168
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Kapitalreserve		25'754'571	23'130'942
Jahresergebnis		5'579'320	2'889'796
Total		31'333'891	26'020'738
Fremdkapital			
Vers.techn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7a	4'011'648	4'385'902
Übrige vers.techn. Rückstellungen	4.7b	76'011	84'860
Vers.techn. Schwankungs-/Sicherheitsrückstellungen	4.8	36'621'190	38'028'060
Nicht vers.techn. Rückstellungen	4.9	–	–
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.10	14'129'000	13'091'000
Passive Rechnungsabgrenzung	4.11	820'416	756'185
Verbindlichkeiten	4.12	985'432	881'423
Total		56'643'803	57'227'430
Total Passiven		87'977'694	83'248'168

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung		2025	2024
	Anhang	CHF	CHF
Bruttoprämien		7'017'002	7'257'722
Stempelsteuern		-293'809	-297'194
Prämienabgaben an Dritte		-692'730	-654'508
Verdiente Prämien		6'030'462	6'306'020
Prämien an Rückversicherung		-566'520	-541'573
Überschussbeteiligung Rückversicherung		115'638	42'588
Beitrag an Erdbebenpool		-10'962	-14'837
Veränderung Beteiligung Erdbebenpool		5'322	-13'988
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		5'573'940	5'778'210
Bezahlte Schäden		-3'111'314	-3'070'490
Schadenanteile von Dritten		-	-
Veränderung Schaden- und Leistungsrückstellungen	4.7a	496'000	1'540'000
Aufwand für Schadenverhütung		-101'228	-108'604
Schaden- und Leistungsaufwand		-2'716'542	-1'639'094
Leistungen Rückversicherung		-315'444	-316'345
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-3'031'986	-1'955'438
Veränderung Übrige vers.techn. Rückstellungen	4.7b	8'849	97'476
Veränderung VT Schwankungs-/Sicherheitsrückstellungen	4.8	1'355'025	795'792
Überschussbeteiligung der Versicherten		15'649	-15'279
Personalaufwand		-1'805'682	-1'724'344
Verwaltungsaufwand		-920'441	-976'553
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	4.3, 4.4	-249'158	-249'681
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-2'975'280	-2'950'578
Ergebnis technische Rechnung		946'197	1'750'182
Übriger betrieblicher Ertrag	5.2	20'148	20'741
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.4	7'856'414	7'699'730
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.4	-1'395'663	-2'268'268
Veränderung der RST für Risiken in den Kapitalanlagen	5.4	-1'038'000	-4'004'604
Ergebnis aus Kapitalanlagen		5'422'750	1'426'857
Steuern	5.5	-809'775	-307'984
Jahresergebnis		5'579'320	2'889'796
Antrag Ergebnisverwendung		2025	2024
		CHF	CHF
Kapitalreserve		25'754'571	23'130'943
Jahresergebnis		5'579'320	2'889'796
Verfügbares Bilanzergebnis		31'333'891	26'020'739
Gewinnablieferung an den Kanton Glarus	5.6	-1'209'449	-266'167
Vortrag Kapitalreserve auf neue Rechnung		30'124'442	25'754'571

Geldflussrechnung

in CHF	2025	2024
Jahresergebnis	5'579'320	2'889'796
Nicht liquiditätswirksamer Erfolg auf Wertschriften	-6'766'770	-3'039'395
Zu-/Abnahme Beteiligungen	-5'322	13'988
Wertanpassung Immobilien Direktanlagen	-18'071	-1'587'821
Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen ¹⁾	39'884	37'450
Nicht liquiditätswirksame Wertanpassungen	-6'750'279	-4'575'778
Zu-/Abnahme Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-374'254	-1'533'910
Zu-/Abnahme Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-8'849	-97'476
Zu-/Abnahme Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-1'406'870	-875'270
Zu-/Abnahme Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-	-146'000
Zu-/Abnahme Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	1'038'000	4'004'604
Veränderung von Rückstellungen	-751'973	1'351'948
Zu-/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	755'202	743'356
Zu-/Abnahme Forderungen	-21'729	130'962
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	64'232	464'798
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten	104'114	100'335
Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	901'819	1'439'450
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-1'021'113	1'105'416
Investitionen Wertschriften	500'000	-
Devestitionen Wertschriften	-	-1'000'000
Investitionen Immobilien Direktanlagen	-5'345	-5'345
Desinvestition Immobilien Direktanlagen	-	-
Investitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-22'918	-27'120
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	471'737	-1'032'465
Gewinnablieferung an den Kanton Glarus	-266'167	-239'383
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-266'167	-239'383
Veränderung Flüssige Mittel	-815'543	-166'432
Flüssige Mittel am 1.1.	1'712'076	1'878'508
Flüssige Mittel am 31.12.	896'534	1'712'076
Veränderung Flüssige Mittel	-815'543	-166'432

¹⁾ 2025 ohne Abschreibungsbetrag Projekt WAVE CHF 209'274.
2024 ohne Abschreibungsbetrag Projekt WAVE CHF 212'230.

Eigenkapitalnachweis

in CHF	Kapitalreserve
Eigenkapital per 01.01.2024	23'370'326
Gewinnablieferung an den Kanton Glarus	-239'383
Jahresergebnis 2024	2'889'796
Eigenkapital per 31.12.2024	26'020'739
Gewinnablieferung an den Kanton Glarus	-266'167
Jahresergebnis 2025	5'579'320
Eigenkapital per 31.12.2025	31'333'891



Geschäftsjahr 2025
Jahresrechnung
Kulturschadenfonds

Bilanz

Bilanz per		31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN	Anhang	CHF	CHF
Anlagevermögen			
Kapitalanlagen			
Wertschriften	4.1	3'396'618	3'283'111
Immaterielle Anlagen	4.3	384	54
Sachanlagen	4.4	828	816
Total		3'397'830	3'283'982
Umlaufvermögen			
Aktive Rechnungsabgrenzung	4.5	12'126	10'623
Forderungen	4.6	4'615	3'605
Flüssige Mittel		749'740	649'867
Total		766'480	664'096
Total Aktiven		4'164'310	3'948'078
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Kapitalreserve		3'683'409	3'436'803
Jahresergebnis		43'069	246'606
Total		3'726'478	3'683'409
Fremdkapital			
Vers.techn. Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7	95'000	22'000
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.10	340'000	239'604
Passive Rechnungsabgrenzung	4.11	1'334	1'608
Verbindlichkeiten	4.12	1'499	1'457
Total		437'832	264'669
Total Passiven		4'164'310	3'948'078

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung		2025	2024
	Anhang	CHF	CHF
Beitrag Versicherung im Monopol		200'577	186'133
Beitrag Kanton Glarus		60'173	55'840
Total Beiträge		260'751	241'973
Bezahlte Schäden		-145'079	-66'470
Veränderung Schaden- und Leistungsrückstellungen	4.7	-73'000	57'600
Schaden- und Leistungsaufwand		-218'079	-8'870
Schadenzahlungen durch fondssuisse		58'032	61'798
Schadenaufwand für eigene Rechnung		-160'047	52'928
Personalaufwand		-48'417	-26'892
Verwaltungsaufwand		-23'038	-16'273
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	4.3, 4.4	-8'724	-5'132
Betriebsaufwand für eigene Rechnung		-80'180	-48'296
Ergebnis technische Rechnung		20'524	246'606
Ertrag aus Kapitalanlagen	5.4	154'774	192'128
Aufwand aus Kapitalanlagen	5.4	-31'833	-28'836
Veränderung der RST für Risiken in den Kapitalanlagen	5.4	-100'396	-163'292
Ergebnis aus Kapitalanlagen		22'545	0
Jahresergebnis		43'069	246'606

Geldflussrechnung

in CHF	2025	2024
Jahresergebnis	43'069	246'606
Nicht liquiditätswirksamer Erfolg auf Wertschriften	-113'507	-154'738
Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen ¹⁾	553	384
Nicht liquiditätswirksame Wertanpassungen	-112'953	-154'355
Zu-/Abnahme Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	73'000	-57'600
Zu-/Abnahme Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	100'396	163'292
Veränderung von Rückstellungen	173'396	105'692
Zu-/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	-1'502	-332
Zu-/Abnahme Forderungen	-1'009	-121
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzung	-275	457
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten	42	77
Veränderung von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-2'744	80
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	100'767	198'023
Investitionen Wertschriften	-	-
Devestitionen Wertschriften	-	-
Investitionen Sach- und immaterielle Anlagen	-895	-780
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-895	-780
Veränderung Flüssige Mittel	99'873	197'243
Flüssige Mittel am 1.1.	649'867	452'624
Flüssige Mittel am 31.12.	749'740	649'867
Veränderung Flüssige Mittel	99'872	197'243

¹⁾ 2025 ohne Abschreibungsbetrag Projekt WAVE CHF 8'171.
2024 ohne Abschreibungsbetrag Projekt WAVE CHF 4'748.

Eigenkapitalnachweis

in CHF	Kapitalreserve
Eigenkapital per 01.01.2024	3'436'803
Jahresergebnis 2024	246'606
Eigenkapital per 31.12.2024	3'683'409
Jahresergebnis 2025	43'069
Eigenkapital per 31.12.2025	3'726'478



Revisionsbericht 2025



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
www.ey.com/de_ch

An den Verwaltungsrat zuhänden des Regierungsrates der
Kantonalen Sachversicherung Glarus (glarnerSach), Glarus

Zürich, 24. Februar 2026

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnungen



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnungen der Kantonalen Sachversicherung Glarus (glarnerSach) (die Gesellschaft) – bestehend aus den Bilanzen zum 31. Dezember 2025, den Erfolgsrechnungen, den Eigenkapitalnachweisen und den Geldflussrechnungen für das dann endende Jahr sowie den Anhängen, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermitteln die beigefügten Jahresrechnungen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem Gesetz über die Kantonale Sachversicherung Glarus (SachVG).



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnungen und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse:
<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass die Verwendung des Jahresüberschusses dem schweizerischen dem Gesetz über die kantonale Sachversicherung Glarus (SachVG) entspricht und empfehlen, die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Rolf Bächler
(Qualified Signature)
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Pascal Nikles
(Qualified Signature)
Zugelassener Revisionsexperte



Anhang Jahresrechnungen 2025



Allgemeiner Teil

1. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnungen der glarnerSach wurden im Berichtsjahr mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk, insbesondere dem Branchenstandard FER 41, erstellt. Die Jahresrechnungen entsprechen dem Grundsatz der Stetigkeit in Bewertung, Darstellung und Offenlegung. Sie basieren auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermitteln ein Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view).

Die Jahresrechnungen wurden unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.2 Bilanzstichtag

Das Geschäftsjahr geht vom 1.1. bis 31.12.2025.

1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.4 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Wechselkurs per Bilanzstichtag umgerechnet.

1.5 Anlagevermögen

Als Anlagevermögen gelten Werte, die in der Absicht langfristiger Nutzung oder langfristigen Haltes erworben werden. Als langfristig gilt ein Zeitraum von mehr als zwölf Monaten.

Das Anlagevermögen darf höchstens zu den Anschaffungskosten oder den Marktwerten bewertet werden, unter Abzug der notwendigen Abschreibungen.

Kapitalanlagen

Anlagen pro Schuldner dürfen maximal 5 % betragen, Spezia Schuldner (Eidgenossenschaft, Kanton, Kantonalbanken mit Staatsgarantie, Schweizerische Pfandbriefinstitute, AAA geratete Staaten) maximal 20 %. Direktanlagen bei Banken dürfen maximal 2 % von deren Bilanzsumme betragen.

Wertschriften

Sämtliche Wertschriften werden im Rahmen der festgelegten Anlagestrategie des Verwaltungsrats

durch eine externe Vermögensverwaltung (Jakober Partner AG) bewirtschaftet. Sie werden zu aktuellen Marktwerten per Bilanzstichtag bilanziert. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn bzw. als nicht realisierter Verlust im Ergebnis aus Kapitalanlagen ausgewiesen. Aufgelaufene Erträge (Marchzinsen) werden per Bilanzstichtag als nicht realisierter Ertrag abgegrenzt. Ebenfalls zu den Wertschriften gezählt werden die für die Anlage-tätigkeit bestimmten Geldmarktanlagen.

Immobilien Direktanlagen

Diese Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch die teilweise selbst genutzte Liegenschaft Zwinglistrasse 6, Glarus. Die Bewertung der Liegenschaften erfolgt mittels ertragswertorientierter Bewertungsmodellen und wird im Rahmen von Verkehrswertschätzungen von externen Fachexperten periodisch überprüft. Sämtliche immobilien Sachanlagen befinden sich im Kanton Glarus.

Beteiligung Erdbebenpool

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung ist eine einfache Gesellschaft gemäss Art. 530 OR mit Sitz in Bern. Der Zweck dieses Pools besteht darin, den Poolmitgliedern die infolge von Erdbeben entstandenen Schäden an Gebäuden im Umfang der Poolleistungen zu vergüten.

Die Beteiligung am Erdbebenpool setzt sich aus dem Anteil der Versicherung im Monopol und der Versicherung im Wettbewerb am Erdbebenvermögen per Ende des Vorjahres zusammen. Veränderungen der Beteiligung werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

Immaterielle Anlagen

Die Immateriellen Anlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibung erfolgt nach der direkten Methode, linear vom Anschaffungswert. Die Nutzungsdauer der Immateriellen Anlagen beträgt für

Informatik Software	5 Jahre
Die allg. Aktivierungsgrenze beträgt	CHF 5'000.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibung erfolgt nach der direkten Methode, linear vom Anschaffungswert.

Die Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt für

Mobiliar/Einrichtungen	8 Jahre
Informatik Hardware	5 Jahre
Fahrzeuge/Maschinen/Geräte	5 Jahre
Fahrzeuge/Maschinen/Geräte Feuerwehr	
bis Anschaffungsjahr 2019	10–20 Jahre
Fahrzeuge/Maschinen/Geräte Feuerwehr	
ab Anschaffungsjahr 2020	gemäss FHG*

Die allg. Aktivierungsgrenze beträgt CHF 5'000.
* FHG = Kantonales Finanzhaushaltsgesetz

1.6 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen die für die Betriebs-tätigkeit notwendigen flüssigen Mittel sowie ande-re Aktiven, die voraussichtlich innerhalb eines Jah-res ab Bilanzstichtag oder innerhalb des normalen Geschäftszyklus zu flüssigen Mitteln werden oder anderweitig realisiert werden.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktive Rechnungsabgrenzung enthält die üb-lichen im Zusammenhang mit dem Geschäft ste-henden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge zum Nominalwert.

Forderungen

Die Forderungen gegenüber den Versicherungs-nehmern, Rückversicherern, nahestehenden Or-ganisationen und Personen sowie übrigen Dritten werden zu Nominalwerten bewertet. Betriebswirt-schaftlich notwendige Wertberichtigungen wer-den angemessen berücksichtigt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten be-wertet. Sie umfassen die ausschliesslich dem ope-rativen Betrieb dienenden Kassenbestände, Post-und Bankguthaben.

1.7 Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist im «Eigen-kapitalnachweis» ersichtlich. Die Umbewertung im Rahmen der erstmaligen Anwendung von FER 41 wurde 2016 direkt dem Eigenkapital zugewiesen. Die Kapitalreserve umfasst die kumulierten Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren. Sie deckt die Risiken, welche nicht im Rahmen von Einnah-men, Rückstellungen und Rückversicherungen fi-nanziert werden. Die glarnerSach beansprucht kein kantonaes Dotationskapital und keine Steuergel-der. Es besteht keine Haftung des Kantons Glarus.

1.8 Fremdkapital

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Diese Rückstellungen umfassen:

- die Prämienüberträge in der Versicherung im Wettbewerb für am Bilanzstichtag noch nicht verdiente Prämien. Es handelt sich dabei um Jah-resprämien, bei welchen das Geschäftsjahr nicht mit dem Jahr übereinstimmt, für das die Prämie bezahlt wird. Die Prämienanteile für das Folge-jahr werden pro Vertrag berechnet und zurück-gestellt;
- die nicht abgerechneten Schäden. Für alle bis zum Bilanzstichtag eingetretenen Schadenfälle werden pro einzelnen Schadenfall Rückstellun-gen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zah-lungen darstellen. Das zur Berechnung einge-setzte Verfahren beruht auf den Kenntnissen und der Erfahrung der für die Regulierung der Scha-denfälle verantwortlichen Fachleute. Für die bis zur Bilanzierung im abgelaufenen Jahr eingetre-tenen, aber vom Versicherungsnehmer noch nicht gemeldeten Schäden erfolgt eine Schät-zung aufgrund der bisher eingetretenen Ereig-nisse und der gemeldeten Schäden;
- die pendenten Überschussbeteiligungen in der Versicherung im Wettbewerb. Die aufgelaufenen Überschüsse aus Versicherungsverträgen mit einer vertraglich zugesicherten Überschussbe-teiligung werden per Bilanzstichtag einzeln be-rechnet und zurückgestellt.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese Rückstellungen umfassen:

- die statutarische Nachschusspflicht gegenüber dem Interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) per Bilanzstichtag;
- die maximale Beitragsverpflichtung gegenüber der Interkantonalen Risikogemeinschaft Elemen-tar (IRG) für Grossschäden per Bilanzstichtag;
- die maximale Beitragsverpflichtung gegenüber dem Schweizerischen Pool für Erdbebende-ckung per Bilanzstichtag;
- die Rückstellung für Grossschäden.

Die Grossschadenrückstellung hat den Charakter einer Schwankungsrückstellung. Die Erreichung des Zielwertes kann über die Zeit gestaffelt er-

folgswirksam erfolgen. Liegt die Rückstellung über dem Zielwert, so kann sie in der laufenden Rechnung oder über die Zeit gestaffelt um den übersteigenden Betrag folgswirksam aufgelöst werden. Bei Unter- oder Überschreitung der Interventionslinien von $\pm 30\%$ des Zielwerts werden vom Finanzausschuss resp. Verwaltungsrat entsprechende Massnahmen eingeleitet.

Die Zielgrösse wird gemäss Schweizer Solvenz-Test (Swiss Solvency Test, SST) durch einen externen Aktuar in der Regel alle zwei Jahre errechnet und jährlich per Bilanzstichtag dem versicherten Kapital angepasst.

Eine Auflösung der Rückstellung kann erfolgen, wenn die Netto-Schadenbelastung (d.h. nach Einbezug von Rückversicherungsleistungen) grösser ist als 200% des 10-Jahres-Durchschnitts. Die Auflösung beschränkt sich auf den diesen Durchschnittswert überschüssenden Teil der Netto-Schadenbelastung. Die Rückstellung kann in diesem Fall vorübergehend unter die Zielgrösse sinken.

Für die Versicherung im Monopol und die Versicherung im Wettbewerb entspricht die Zielgrösse dem einmaligen Brutto-Schaden (ohne Einbezug allfälliger Rückversicherungsleistungen) mit einer Wiederkehrperiode von 100 Jahren.

- die Rückstellung für Bauteuerung in der Versicherung im Monopol.

Diese Rückstellung dient dem Ausgleich von Erhöhungen und Senkungen der Rückstellung für Grossschäden auf Grund einer Indexierung der Versicherungswerte. Sie umfasst die zwischen den Indexierungsläufen aufgelaufene Veränderung der Versicherungswerte gemäss der Entwicklung des Baukosten-Indexes und wird bei einer Indexierung der Versicherungswerte aufgelöst.

- die Rückstellung für strategisches Wachstum in der Versicherung im Wettbewerb.

Die Rückstellung dient dem Ausgleich von Erhöhungen der Rückstellung für Grossschäden auf Grund des Wachstums der Versicherungswerte. Entsprechend dem Wachstum der Versicherungswerte wird die Rückstellung jährlich aufgelöst.

Die Versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen werden so lange er-

folgswirksam erhöht oder reduziert, bis sie den Zielgrössen entsprechen.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Es handelt sich um Rückstellungen, welche in keinem direkten Zusammenhang mit dem Versicherungsgeschäft stehen. Diese werden gebildet, wenn am Bilanzstichtag eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aus der Vergangenheit besteht, welche der Höhe oder dem Zeitpunkt nach unbestimmt ist. Sie wird auf der Basis des wahrscheinlichen Mittelabflusses bewertet. Die Bildung der Rückstellungen erfolgt aufgrund der Zusicherung, die Auflösung durch Zahlung oder Verfall.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für die Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um ausserordentliche Schwankungen aufzufangen. Eine negative Performance der Kapitalanlagen kann vollumfänglich über die Rückstellungen ausgeglichen werden. Die Rückstellungen sinken in diesem Fall vorübergehend unter die Zielgrösse.

Die Zielgrössen werden aufgrund der Rendite-Risiko-Eigenschaften des Portefeuilles ermittelt. Die Rückstellungen werden jährlich neu berechnet und so lange folgswirksam über das Finanzergebnis erhöht oder reduziert, bis die Zielgrösse erreicht ist. Die Erhöhung kann gestaffelt erfolgen.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die Passive Rechnungsabgrenzung enthält die üblichen, im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge zum Nominalwert.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Versicherungsnehmern, Rückversicherern, nahestehenden Organisationen und Personen sowie übrigen Dritten werden zu Nominalwerten eingesetzt.

2. Risikomanagement und interne Kontrolle

Rechtliche und politische Risiken

Die glarnerSach ist eine selbständige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie unterliegt politischen Einflüssen und ist somit auch abhängig von gesetzgeberischen Entwicklungen und Vorschriften. Diese können wirtschaftliche und organisatorische Konsequenzen nach sich ziehen.

Diesen Risiken begegnet die glarnerSach, indem sie die politischen und rechtlichen Entwicklungen sorgfältig beobachtet und mit den entsprechenden Gremien einen offenen Dialog pflegt, um Verständnis zu wecken und Vertrauen zu schaffen.

Wirtschaftliche Risiken

Die versicherten Risiken beeinflussen das Geschäftsergebnis der glarnerSach massgeblich.

Diesen Risiken wird mit einer angemessenen Rückversicherungsstrategie, einer umsichtigen Reservepolitik und einer integrativen Präventionsstrategie begegnet.

Risiken in der Vermögensbewirtschaftung

Die Kapitalanlagen sind Marktrisiken ausgesetzt (Zinsänderungsrisiken, Kursänderungsrisiken, Währungsrisiken, Bonitätsrisiken). Um diese Schwankungen aufzufangen, werden entsprechende Rückstellungen vorgenommen.

Operationelle Risiken

Diese Risiken umfassen die Informatik, das Verhalten der Mitarbeitenden, Rechtsaspekte und die Geschäftsprozesse. Diesen Risiken wird mit einem transparenten Führungssystem sowie mit der Einhaltung des Internen Kontrollsystems (IKS) begegnet.

Kommunikative Risiken

Kommunikative Risiken bestehen vor allem in einer zu offensiven oder zu restriktiven Informations- und Kommunikationspolitik. Der Kommunikation wird entsprechend grosse Aufmerksamkeit geschenkt.

3. Ergänzende Angaben

Bezüge

Die Gesamtentschädigung an den Verwaltungsrat belief sich im Berichtsjahr auf CHF 95'879 (Vorjahr CHF 90'140). Die höchste Einzelentschädigung betrug CHF 28'940 (Vorjahr CHF 20'832).

Die dem Vertreter des Regierungsrats zustehende Entschädigung wurde an die Staatskasse des Kantons Glarus überwiesen.

Die Entschädigung der Geschäftsleitung richtet sich nach dem Personalgesetz des Kantons Glarus. Die Gesamtentschädigung an die Mitglieder der Geschäftsleitung belief sich im Berichtsjahr auf CHF 605'109 (Vorjahr CHF 704'464). Die höchste Einzelentschädigung betrug CHF 188'000 (Vorjahr CHF 198'760). Die Geschäftsleitung besteht seit dem 1.1.2019 aus vier Mitgliedern.

Der Regierungsrat hat die Entschädigungsansätze für den Verwaltungsrat mit Beschluss vom 14. Dezember 2023 festgelegt.

Prävention

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen, Gliederung nach Anlageklassen	31.12.2025	Anteil	31.12.2024	Anteil
Geldmarktanlagen (exkl. operative Liquidität)	112'779	2,4%	183'606	4,1%
Obligationen Schweiz	3'452'662	73,7%	3'361'192	74,3%
Obligationen Ausland CHF	–	0,0%	–	0,0%
Aktien Schweiz	834'686	17,8%	729'309	16,1%
Immobilien Indirekte Anlagen	285'414	6,1%	252'791	5,6%
Total Kapitalanlagen	4'685'541	100,0%	4'526'898	100,0%

4.3 Immaterielle Anlagen	Informatik Software
Anschaffungswerte	
Bestand 01.01.2025 ¹⁾	59'026
Zugänge	2'061
Bestand 31.12.2025	61'087
Abschreibungen kumuliert	
Bestand 01.01.2025 ¹⁾	36'842
Abschreibungen	7'857
Bestand 31.12.2025	44'699
Bilanzwert 31.12.2024	16'388
Anschaffungswerte	
Bestand 01.01.2024 ¹⁾	59'026
Zugänge	–
Bestand 31.12.2024	59'026
Abschreibungen kumuliert	
Bestand 01.01.2024 ¹⁾	29'313
Abschreibungen	7'529
Bestand 31.12.2024	36'842
Bilanzwert 31.12.2024	22'184

¹⁾ Im 2019 wurde das IT-Projekt WAVE gestartet. Es wird im Monopol aktiviert.

2025: Anteil Abschreibungen unter Prävention: CHF 35'586.

Total Abschreibungen Prävention Immaterielle Anlagen inkl. Projekt CHF 43'443.

2024: Anteil Abschreibungen unter Prävention: CHF 44'630.

Total Abschreibungen Prävention Immaterielle Anlagen inkl. Projekt CHF 52'159.

4.4 Sachanlagen	Mobilier/ Einrichtungen	Informatik Hardware	Fahrzeuge/ Maschinen/ Geräte	Total
Anschaffungswerte				
Bestand 01.01.2025	5'269	3'450	18'454	27'173
Zugänge	2'165	–	–	2'165
Bestand 31.12.2025	7'434	3'450	18'454	29'338
Abschreibungen kumuliert				
Bestand 01.01.2025	4'882	3'450	13'766	22'097
Abschreibungen	436	–	1'673	2'108
Bestand 31.12.2025	5'317	3'450	15'439	24'206
Bilanzwert 31.12.2025	2'116	–	3'016	5'132
Anschaffungswerte				
Bestand 01.01.2024	5'269	3'450	13'534	22'253
Zugänge	–	–	4'920	4'920
Bestand 31.12.2024	5'269	3'450	18'454	27'173
Abschreibungen kumuliert				
Bestand 01.01.2024	4'634	3'302	12'152	20'088
Abschreibungen	248	148	1'614	2'009
Bestand 31.12.2024	4'882	3'450	13'766	22'097
Bilanzwert 31.12.2024	387	–	4'688	5'076

4.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2025	31.12.2024
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	17'419	21'817
Total	17'419	21'817

4.6 Forderungen	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen gegenüber dem Kanton Glarus	60'806	42'998
Forderungen gegenüber Dritten	6'860	5'597
Total	67'666	48'595

4.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	2025	2024
Bestand 01.01.	265'065	118'196
Veränderung Rückstellungen	170'000	146'869
Bestand 31.12.	435'065	265'065
<i>Zielgrösse (10% bzw. 7% der Kapitalanlagen)</i>	<i>469'000</i>	<i>453'000</i>

4.11 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2025	31.12.2024
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	23'410	26'330
Total	23'410	26'330

4.12 Verbindlichkeiten	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Beitragsberechtigten	620'577	741'039
Verbindlichkeiten gegenüber Kanton Glarus	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2'068.70	2'386
Total	622'646	743'425

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.1 Beitragswesen	2025	2024
Blitzschutzanlagen	6'063	61'795
Brandschutz in Gebäuden	18'898	11'944
Brandschutzausbildung	–	–
Brandschutzinstitutionen	27'921	30'702
Vorbeugender Brandschutz	52'882	104'441
Löschwasserversorgung	379'471	151'343
Total Brandschutzaufwand	432'353	255'784

5.4 Ergebnis aus Kapitalanlagen						
	Kapital Ertrag	Kurs- gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs- verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Geldmarktanlagen	464	–	–	–	–	464
Obligationen Schweiz	32'959	610	5'888	-750	-21'980	16'727
Obligationen Ausland CHF	1'154	-	1'625	-	-	2'779
Aktien Schweiz	18'010	-	119'596	-	-14'219	123'387
Immobilien Indirekte Anlagen	4'706	-	32'624	-	-	37'329
Anlageergebnis 2025	57'292	610	159'732	-750	-36'199	180'686
Honorare für externe Wertschriftenverwaltung und Beratung						-7'317
Bankspesen und Depotgebühren						-3'227
Verwaltungsaufwand						-10'544
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen						-170'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2025						141

	Kapital Ertrag	Kurs- gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs- verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Anlageergebnis 2024	59'199	1'765	189'910	–	-94'765	156'109

Intervention

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen, Gliederung nach Anlageklassen	31.12.2025	Anteil	31.12.2024	Anteil
Geldmarktanlagen (exkl. operative Liquidität)	80'262	1,2%	94'047	1,7%
Obligationen Schweiz	5'007'840	75,5%	4'160'550	76,6%
Obligationen Ausland CHF	–	0,0%	–	0,0%
Aktien Schweiz	1'156'470	17,4%	835'398	15,4%
Immobilien Indirekte Anlagen	388'094	5,9%	344'291	6,3%
Total Kapitalanlagen	6'632'666	100,0%	5'434'285	100,0%

4.3 Immaterielle Anlagen	Informatik Software
Anschaffungswerte	
Bestand 01.01.2025 ¹⁾	10'734
Zugänge	1'212
Bestand 31.12.2025	11'946
Abschreibungen kumuliert	
Bestand 01.01.2025 ¹⁾	10'717
Abschreibungen	296
Bestand 31.12.2025	11'013
Bilanzwert 31.12.2025	933
Anschaffungswerte	
Bestand 01.01.2024 ¹⁾	10'734
Zugänge	–
Bestand 31.12.2024	10'734
Abschreibungen kumuliert	
Bestand 01.01.2024 ¹⁾	10'593
Abschreibungen	124
Bestand 31.12.2024	10'717
Bilanzwert 31.12.2024	17

¹⁾ Im 2019 wurde das IT-Projekt WAVE gestartet. Es wird im Monopol aktiviert.

2025: Anteil Abschreibungen unter Intervention: CHF 22'698.

Total Abschreibungen Intervention Immaterielle Anlagen inkl. Projekt CHF 22'994.

2024: Anteil Abschreibungen unter Intervention: CHF 23'740.

Total Abschreibungen Intervention Immaterielle Anlagen inkl. Projekt CHF 23'865.

4.4 Sachanlagen	Mobiliar/ Einrichtungen	Informatik Hardware	Fahrzeuge/ Maschinen/ Geräte	Fahrzeuge/ Maschinen/ Geräte Feuerwehr	Total
Anschaffungswerte					
Bestand 01.01.2025	3'853	1'760	9'240	1'459'639	1'474'492
Zugänge	1'273	–	–	184'460	185'733
Bestand 31.12.2025	5'126	1'760	9'240	1'644'098	1'660'225
Abschreibungen kumuliert					
Bestand 01.01.2025	3'324	1'760	6'095	878'335	889'514
Abschreibungen	256	–	984	205'732	206'972
Bestand 31.12.2025	3'580	1'760	7'079	1'084'067	1'096'486
Bilanzwert 31.12.2025	1'546	–	2'161	560'031	563'739
Anschaffungswerte					
Bestand 01.01.2024	3'853	1'760	5'760	1'222'387	1'233'760
Zugänge	–	–	3'480	237'252	240'732
Bestand 31.12.2024	3'853	1'760	9'240	1'459'639	1'474'492
Abschreibungen kumuliert					
Bestand 01.01.2024	3'145	1'695	4'953	757'298	767'091
Abschreibungen	179	65	1'141	121'037	122'423
Bestand 31.12.2024	3'324	1'760	6'095	878'335	889'514
Bilanzwert 31.12.2024	529	–	3'145	581'303	584'978

4.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2025	31.12.2024
Rechnungsabgrenzung zu Kanton Glarus	453'435	452'113
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	30'780	25'043
Total	484'215	477'156

4.6 Forderungen	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen gegenüber Dritten	9'896	8'331
Total	9'896	8'331

4.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	2025	2024
Bestand 01.01.	543'000	246'862
Veränderung Rückstellungen	120'000	296'138
Bestand 31.12.	663'000	543'000
<i>Zielgrösse (10% bzw. 7% der Kapitalanlagen)</i>	<i>663'000</i>	<i>543'000</i>

4.11 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2025	31.12.2024
Rechnungsabgrenzung zu Beitragsberechtigten	843'000	715'613
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	23'657	35'568
Total	866'657	751'181

4.12 Verbindlichkeiten	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	24'511	4'671
Total	24'511	4'671

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.1 Feuerwehresen	2025	2024
Feuerwehrausrüstung (Geräte und Material)	156'596	166'343
Feuerwehrfahrzeuge	–	–
Feuerwehrmagazine	55'000	–
Wartgeld an Stützpunktfeuerwehren	127'009	127'009
Feuerwehrinstitutionen	21'141	18'189
Kantonale Feuerwehrmittel	137'052	96'759
Feuerwehrausbildung Sold	25'015	23'520
Feuerwehrausbildung Diverses	134'081	130'028
Solidarität (Defizitausgleich)	435'372	681'843
Beiträge an Betrieb/Unterhalt HRB u. LOG	91'000	–
Feuerwehraufwand	1'182'265	1'243'692

5.4 Ergebnis aus Kapitalanlagen						
	Kapital Ertrag	Kurs- gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs- verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Geldmarktanlagen	228	–	–	–	–	228
Obligationen Schweiz	67'121	782	3'806	-1'760	-38'165	31'784
Obligationen Ausland CHF	1'154	–	1'300	–	–	2'453
Aktien Schweiz	25'505	–	156'328	–	-22'847	158'985
Immobilien Indirekte Anlagen	6'551	–	43'804	–	–	50'354
Anlageergebnis 2025	100'559	782	205'238	-1'760	-61'013	243'806
Honorare für externe Wertschriftenverwaltung und Beratung						-9'705
Bankspesen und Depotgebühren						-6'401
Verwaltungsaufwand						-16'106
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen						-120'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2025						107'699

	Kapital Ertrag	Kurs- gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs- verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Anlageergebnis 2024	89'626	90	275'551	-1'057	-40'643	323'567

Versicherung im Monopol

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen, Gliederung nach Anlageklassen	31.12.2025	Anteil	31.12.2024	Anteil
Geldmarktanlagen (exkl. operative Liquidität)	4'924'318	3,1%	4'666'502	3,1%
Obligationen Schweiz	47'877'222	29,9%	46'314'410	30,7%
Obligationen Ausland CHF	1'567'000	1,0%	1'595'950	1,1%
Obligationen Ausland Fremdwährung	5'990'964	3,7%	7'124'474	4,7%
Aktien Schweiz ¹⁾	42'465'159	26,5%	36'935'870	24,5%
Aktien Ausland	8'882'548	5,5%	7'625'410	5,1%
Immobilien indirekte Anlagen	25'492'491	15,9%	23'329'052	15,5%
Alternative Anlagen	4'084'800	2,5%	3'372'100	2,2%
Wertschriften	141'284'502	88,1%	130'963'769	86,9%
Immobilien direkte Anlagen	19'070'496	11,9%	19'747'559	13,1%
Total Kapitalanlagen	160'354'998	100,0%	150'711'328	100,0%

Zusammensetzung Immobilien direkte Anlagen	31.12.2025	31.12.2024
Bahnhofstrasse 10, Näfels	1'207'018	1'207'017
Mehrzweckgebäude Buchholz, Glarus (Anteil)	846'564	690'000
Zwinglistrasse 6/8, Glarus	10'980'000	11'780'000
Bahnhofstrasse 16, Glarus	5'787'914	5'784'542
Solaranlage lintharena SGU	249'000	286'000
Total	19'070'496	19'747'559

4.2 Beteiligung Erdbebenpool	2025	2024
Bestand 01.01.	2'654'277	2'645'215
Veränderung Beteiligung	138'521	9'062
Bestand 31.12.	2'792'798	2'654'277

4.3 Immaterielle Anlagen		Informatik Software
Anschaffungswerte		
Bestand 01.01.2025 ¹⁾		2'911'884
Zugänge		407'792
Abgänge		–
Bestand 31.12.2025		3'319'676
Abschreibungen kumuliert		
Bestand 01.01.2025 ¹⁾		2'035'928
Abschreibungen		471'129
Bestand 31.12.2025		2'507'058
Bilanzwert 31.12.2024		812'618
Anschaffungswerte		
Bestand 01.01.2024 ¹⁾		2'548'073
Zugänge		363'811
Abgänge		–
Bestand 31.12.2024		2'911'884
Abschreibungen kumuliert		
Bestand 01.01.2024 ¹⁾		1'555'701
Abschreibungen		480'227
Bestand 31.12.2024		2'035'928
Bilanzwert 31.12.2024		875'956

¹⁾ Im 2019 wurde das IT-Projekt WAVE gestartet. Es wird im Monopol aktiviert. Aktivierung 2024: CHF 363'811 und 2023: CHF 453'988.

2025: Anteil Abschreibungen unter Monopol: CHF 175'227, Wettbewerb: CHF 209'274, Kulturschadenfonds: CHF 8'171.
Intervention: CHF 22'698, Prävention: CHF 38'586. Total Abschreibungen über alle Rechnungen CHF 453'957.

2024: Anteil Abschreibungen unter Monopol: CHF 194'033, Wettbewerb: CHF 212'231, Kulturschadenfonds: CHF 4'748.
Intervention: CHF 23'740, Prävention: CHF 44'630. Total Abschreibungen über alle Rechnungen CHF 479'382.

4.4 Sachanlagen	Mobiliar/ Einrichtungen	Informatik Hardware	Fahrzeuge/ Maschinen/ Geräte	Total
Anschaffungswerte				
Bestand 01.01.2025	11'630	12'152	126'602	150'384
Zugänge	25'466	–	–	25'466
Bestand 31.12.2025	37'096	12'152	126'602	175'850
Abschreibungen kumuliert				
Bestand 01.01.2025	11'630	12'151	98'914	122'695
Abschreibungen	17'614	–	8'964	26'578
Bestand 31.12.2025	29'244	12'151	107'878	149'273
Bilanzwert 31.12.2025	7'852	1	18'724	26'577
Anschaffungswerte				
Bestand 01.01.2024	11'630	12'152	102'902	126'684
Zugänge	–	–	23'700	23'700
Bestand 31.12.2024	11'630	12'152	126'602	150'384
Abschreibungen kumuliert				
Bestand 01.01.2024	10'632	11'270	89'772	111'674
Abschreibungen	998	881	9'142	11'021
Bestand 31.12.2024	11'630	12'151	98'914	122'695
Bilanzwert 31.12.2024	–	1	27'688	27'689

4.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2025	31.12.2024
Rechnungsabgrenzung zu Rückversicherern	5'319'352	12'231'127
Rechnungsabgrenzung zu Kanton Glarus	9'304	9'214
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	1'003'748	751'786
Total	6'332'403	12'992'127

4.6 Forderungen	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	20'275	20'023
Forderungen gegenüber Kanton Glarus	15'472	–
Forderungen gegenüber Dritten	502'371	515'164
Total	538'371	535'187

4.7a Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	2025	2024
Schaden- und Leistungsrückstellungen		
Nicht abgerechnete Feuerschäden		
Bestand brutto 01.01.	7'028'000	4'660'000
Zahlung Schäden aus Vorjahren	-1'167'190	-1'336'297
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-641'810	-651'608
Bildung Rückstellung für laufendes Jahr	1'173'000	4'355'905
Bestand brutto 31.12.	6'392'000	7'028'000
Anteil Rückversicherung	-920'326	-959'892
Bestand netto 31.12.	5'471'674	6'068'108
Nicht abgerechnete Elementarschäden		
Bestand brutto 01.01.	13'361'000	26'380'000
Zahlung Schäden aus Vorjahren	-5'445'947	-10'632'820
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-2'561'724	-3'070'313
Bildung Rückstellung für laufendes Jahr	352'670	684'134
Bestand brutto 31.12.	5'706'000	13'361'000
Anteil Rückversicherung	-4'399'026	-11'271'235
Bestand netto 31.12.	1'306'974	2'089'765
Total Schaden- und Leistungsrückstellungen	12'098'000	20'389'000
Total VT Rückstellungen für eigene Rechnung	6'778'648	8'157'873

4.7b Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	2025	2024
Rückstellungen für Überschussbeteiligungen		
Bestand brutto 01.01.	–	–
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	–	–
Bildung Rückstellung	–	–
Bestand brutto 31.12.	–	–
Rückstellungen für Schadenzahlung IRG		
Bestand brutto 01.01.	840'747	1'154'614
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-439'775	-506'679
Bildung Rückstellung	82'107	192'812
Bestand brutto 31.12.	483'079	840'747

Die Rückstellung für Schadenzahlungen an die IRG resultiert aus den Schadenjahren 2021 und 2023.

4.8 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	2025	2024
Nachschusspflicht IRV		
Bestand 01.01.	3'285'830	2'959'970
Veränderung Nachschusspflicht	234'580	325'860
Bestand 31.12.	3'520'410	3'285'830
<i>Nachschusspflicht IRV</i>	<i>3'520'410</i>	<i>3'285'830</i>
Beitragsverpflichtung IRG		
Bestand 01.01.	9'027'000	6'671'000
Veränderung Beitragsverpflichtung	-212'000	2'356'000
Bestand 31.12.	8'815'000	9'027'000
<i>Beitragsverpflichtung IRG</i>	<i>8'815'000</i>	<i>9'027'000</i>
Beitragsverpflichtung Erdbebenpool		
Bestand 01.01.	4'213'570	4'292'790
Veränderung Beitragsverpflichtung	165'050	-79'220
Bestand 31.12.	4'378'620	4'213'570
<i>Beitragsverpflichtung Erdbebenpool</i>	<i>4'378'620</i>	<i>4'213'570</i>
Rückstellung für Grossschäden		
Bestand 01.01.	70'305'983	73'072'000
Veränderung Rückstellung	4'303'012	-2'766'017
Bestand 31.12.	74'608'995	70'305'983
Rückstellung für Bauteuerung		
Bestand 01.01.	4'218'000	2'923'000
Veränderung Rückstellung	-3'547'000	1'295'000
Bestand 31.12.	671'000	4'218'000
Total Rückstellung Grossschäden und Bauteuerung	75'279'995	74'523'983
<i>Zielgrösse</i>	<i>75'279'995</i>	<i>74'523'983</i>
Total VT Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		
Bestand 01.01.	91'050'383	89'918'760
Veränderung Rückstellung	943'642	1'131'623
Bestand 31.12.	91'994'025	91'050'383
<i>Zielgrösse</i>	<i>91'994'025</i>	<i>91'050'383</i>

4.10a Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	2025	2024
Bestand 01.01.	22'809'921	17'734'988
Veränderung Rückstellung	3'677'079	5'074'933
Bestand 31.12.	26'487'000	22'809'921
<i>Zielgrösse (16,5% der Kapitalanlagen)</i>	<i>26'487'000</i>	<i>24'867'000</i>

4.10b Rückstellungen für Pensionskasse	2025	2024
Bestand 01.01.	–	–
Veränderung Rückstellung	–	–
Bestand 31.12.	–	–
<i>Zielgrösse</i>	<i>–</i>	<i>–</i>

4.11 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2025	31.12.2024
Rechnungsabgrenzung zu Kanton Glarus	2'571	–
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	98'840	172'459
Total	101'411	172'459

4.12 Verbindlichkeiten	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	2'468'961	2'869'074
Verbindlichkeiten gegenüber Kanton Glarus	938'399	741'181
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	254'621	338'398
Total	3'661'981	3'948'654

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.2 Übriger betrieblicher Ertrag

Beim übrigen betrieblichen Ertrag handelt es sich hauptsächlich um Kostenbeiträge aus der Erteilung von Versicherungsauskünften. Ab 2023 gehören dazu auch Arbeitsleistungen für die Immobilienverwaltungen im Rahmen der Betreuung der eigenen Immobilien.

5.3 Übriger betrieblicher Aufwand

2025

2024

Beitrag an den Kulturschadenfonds

200'577

186'133

5.4 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	Kapital Ertrag	Kurs- gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs- verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Geldmarktanlagen	11'184	515	11	-12'425	-493	-1'207
Obligationen Schweiz	576'596	7'200	44'114	-5'300	-399'065	223'545
Obligationen Ausland CHF	31'768	–	6'500	-2'450	-33'000	2'818
Obligationen Ausland FW	187'414	97'593	95'801	-91'877	-495'128	-206'197
Aktien Schweiz	1'104'989	501'923	6'258'528	-55'760	-933'950	6'875'730
Aktien Ausland	35'193	–	557'141	–	–	592'334
Immobilien Indirekte Anlagen	752'122	62'341	2'638'617	–	–	3'453'080
Alternative Anlagen	–	412'957	1'183'378	–	–	1'596'334
Wertschriften	2'699'266	1'082'528	10'784'090	-167'811	-1'861'636	12'536'438
Immobilien Ertrag	889'027					889'027
Immobilien Aufwand	-2'240'156					-2'240'156
Immobilien Direktanlagen	-1'351'130					-1'351'130

Anlageergebnis 2025	1'348'137	1'082'528	10'784'090	-167'811	-1'861'636	11'185'308
----------------------------	------------------	------------------	-------------------	-----------------	-------------------	-------------------

Honorare für externe Wertschriftenverwaltung und Beratung						-199'431
---	--	--	--	--	--	----------

Honorare für externe Immobilienverwaltung						-40'053
---	--	--	--	--	--	---------

Bankspesen und Depotgebühren						-44'490
------------------------------	--	--	--	--	--	---------

Verwaltungsaufwand						-283'974
---------------------------	--	--	--	--	--	-----------------

Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen						-3'677'079
--	--	--	--	--	--	------------

Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2025						7'224'255
---	--	--	--	--	--	------------------

	Kapital Ertrag	Kurs- gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs- verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Anlageergebnis 2024						4'819'267

Versicherung im Wettbewerb

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen, Gliederung nach Anlageklassen	31.12.2025	Anteil	31.12.2024	Anteil
Geldmarktanlagen (exkl. operative Liquidität)	2'201'672	2,6%	996'589	1,3%
Obligationen Schweiz	25'842'928	30,2%	24'606'793	31,0%
Obligationen Ausland CHF	1'036'750	1,2%	1'049'200	1,3%
Obligationen Ausland Fremdwährung	3'062'085	3,6%	3'843'304	4,8%
Aktien Schweiz ¹⁾	22'764'809	26,6%	19'514'374	24,6%
Aktien Ausland	4'717'316	5,5%	4'072'306	5,1%
Immobilien indirekte Anlagen	11'024'370	12,9%	10'656'942	13,4%
Alternative Anlagen	2'042'400	2,4%	1'686'050	2,1%
Wertschriften	72'692'329	84,9%	66'425'559	83,7%
Immobilien direkte Anlagen	12'939'282	15,1%	12'915'867	16,3%
Total Kapitalanlagen	85'631'611	100,0%	79'341'425	100,0%

Zusammensetzung Immobilien direkte Anlagen	31.12.2025	31.12.2024
Hauptstrasse 8, Glarus	1'216'703	1'214'000
Kärpfstrasse 39a, Näfels	3'961'730	3'970'954
Gemeindehausplatz 3, Glarus	3'260'850	3'230'912
Sagenhoschet 2, Luchsingen	4'500'000	4'500'000
Total	12'939'282	12'915'867

4.2 Beteiligung Erdbebenpool	31.12.2025	31.12.2024
Bestand 01.01.	101'982	115'970
Veränderung Beteiligung	5'322	-13'988
Total	107'304	101'982

4.3 Immaterielle Anlagen		Informatik Software
Anschaffungswerte		
Bestand 01.01.2025 ¹⁾		283'792
Zugänge		11'178
Bestand 31.12.2025		294'970
Abschreibungen kumuliert		
Bestand 01.01.2025 ¹⁾		253'388
Abschreibungen		27'537
Bestand 31.12.2025		280'925
Bilanzwert 31.12.2025		14'045
Anschaffungswerte		
Bestand 01.01.2024 ¹⁾		283'792
Zugänge		–
Bestand 31.12.2024		283'792
Abschreibungen kumuliert		
Bestand 01.01.2024 ¹⁾		227'612
Abschreibungen		25'775
Bestand 31.12.2024		253'388
Bilanzwert 31.12.2024		30'405

¹⁾ Im 2019 wurde das IT-Projekt WAVE gestartet. Es wird im Monopol aktiviert.

2025: Anteil Abschreibungen unter Wettbewerb: CHF 209'274.

Total Abschreibungen Wettbewerb Immaterielle Anlagen inkl. Projekt CHF 236'811.

2024: Anteil Abschreibungen unter Wettbewerb: CHF 212'231.

Total Abschreibungen Wettbewerb Immaterielle Anlagen inkl. Projekt CHF 238'005.

4.4 Sachanlagen	Mobiliar/ Einrichtungen	Informatik Hardware	Fahrzeuge/ Maschinen/ Geräte	Total
Anschaffungswerte				
Bestand 01.01.2025	22'767	12'840	73'290	108'897
Zugänge	11'740	–	–	11'740
Bestand 31.12.2025	34'507	12'840	73'290	120'637
Abschreibungen kumuliert				
Bestand 01.01.2025	21'783	12'840	47'107	81'730
Zugänge	2'362	–	9'985	12'347
Bestand 31.12.2025	24'145	12'840	57'092	94'077
Bilanzwert 31.12.2025	10'362	–	16'198	26'560

4.4 Sachanlagen	Mobilier/ Einrichtungen	Informatik Hardware	Fahrzeuge/ Maschinen/ Geräte	Total
Anschaffungswerte				
Bestand 01.01.2024	22'767	12'840	46'170	81'777
Zugänge	–	–	27'120	27'120
Bestand 31.12.2024	22'767	12'840	73'290	108'897
Abschreibungen kumuliert				
Bestand 01.01.2024	20'395	12'361	37'300	70'055
Zugänge	1'388	479	9'807	11'675
Bestand 31.12.2024	21'783	12'840	47'107	81'730
Bilanzwert 31.12.2024	984	–	26'183	27'167

4.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2025	31.12.2024
Rechnungsabgrenzung zu Rückversicherern	551'064	1'333'406
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	323'536	268'397
Latente Steuerforderung	145'000	173'000
Total	1'019'600	1'774'802

4.6 Forderungen	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	167'512	80'234
Forderungen gegenüber Dritten	114'528	180'077
Total	282'040	260'311

4.7a Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	2025	2024
Prämienüberträge		
Bestand 01.01.	1'885'642	1'878'658
Veränderung Prämienüberträge	143'347	6'984
Bestand 31.12.	2'028'989	1'885'642
Pendente Überschussbeteiligungen		
Bestand 01.01.	34'260	35'154
Veränderung pendente Überschussbeteiligung	-21'601	-894
Bestand 31.12.	12'659	34'260

4.7a Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	2025	2024
Schaden- und Leistungsrückstellungen		
Nicht abgerechnete Feuerschäden		
Bestand brutto 01.01.	27'000	120'000
Zahlung Schäden aus Vorjahren	-22'410	-42'159
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	25'410	-74'549
Bildung Rückstellung für laufendes Jahr	168'000	23'707
Bestand brutto 31.12.	198'000	27'000
Anteil Rückversicherung	-53'103	-57'523
Bestand netto 31.12.	144'897	-30'524
Nicht abgerechnete Elementarschäden		
Bestand brutto 01.01.	861'000	2'380'000
Zahlung Schäden aus Vorjahren	-305'058	-1'043'313
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-526'942	-529'887
Bildung Rückstellung für laufendes Jahr	19'000	54'201
Bestand brutto 31.12.	48'000	861'000
Anteil Rückversicherung	-497'961	-1'275'882
Bestand netto 31.12.	-449'961	-414'882
Nicht abgerechnete Wasserschäden		
Bestand brutto 01.01.	1'283'000	1'300'000
Zahlung Schäden aus Vorjahren	-513'713	-593'395
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-401'288	-276'140
Bildung Rückstellung für laufendes Jahr	1'095'000	852'535
Bestand brutto 31.12.	1'463'000	1'283'000
Anteil Rückversicherung	–	–
Bestand netto 31.12.	1'463'000	1'283'000
Nicht abgerechnete übrige Schäden		
Bestand brutto 01.01.	295'000	206'000
Zahlung Schäden aus Vorjahren	-82'044	-157'860
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-31'956	-23'394
Bildung Rückstellung für laufendes Jahr	80'000	270'254
Bestand brutto 31.12.	261'000	295'000
Anteil Rückversicherung	–	–
Bestand netto 31.12.	261'000	295'000
Total Schaden- und Leistungsrückstellungen	1'970'000	2'466'000
Total VT Rückstellungen für eigene Rechnung	3'460'584	3'052'497

4.7b Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	2025	2024
Rückstellungen für Überschussbeteiligungen		
Bestand brutto 01.01.	–	–
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	–	–
Bildung Rückstellung	–	–
Bestand brutto 31.12.	–	–

4.7b Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	2025	2024
Rückstellungen für Schadenzahlung IRG		
Bestand brutto 01.01.	84'860	182'336
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-25'758	-124'897
Bildung Rückstellung	16'909	27'421
Bestand brutto 31.12.	76'011	84'860

Die Rückstellung für Schadenzahlungen an die IRG resultiert aus den Schadenjahren 2021 und 2023.

4.8 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	2025	2024
Nachschusspflicht IRV		
Bestand 01.01.	431'170	450'130
Veränderung Nachschusspflicht	-74'480	-18'960
Bestand 31.12.	356'690	431'170
<i>Nachschusspflicht IRV</i>	<i>356'690</i>	<i>431'170</i>
Beitragsverpflichtung IRG		
Bestand 01.01.	1'185'000	1'015'000
Veränderung Beitragsverpflichtung	-292'000	170'000
Bestand 31.12.	893'000	1'185'000
<i>Beitragsverpflichtung IRG</i>	<i>893'000</i>	<i>1'185'000</i>
Beitragsverpflichtung Erdbebenpool		
Bestand 01.01.	161'890	188'200
Veränderung Beitragsverpflichtung	-40'390	-26'310
Bestand 31.12.	121'500	161'890
<i>Beitragsverpflichtung Erdbebenpool</i>	<i>121'500</i>	<i>161'890</i>
Rückstellung für Grossschäden		
Bestand 01.01.	36'250'000	37'250'000
Veränderung Rückstellung	-1'000'000	-1'000'000
Bestand 31.12.	35'250'000	36'250'000
<i>Zielgrösse</i>	<i>15'643'000</i>	<i>27'838'000</i>
Rückstellung für strategisches Wachstum		
Bestand 01.01.	–	–
Veränderung Rückstellung	–	–
Bestand 31.12.	–	–
<i>Zielgrösse</i>	<i>–</i>	<i>–</i>
Total VT Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		
Bestand 01.01.	38'028'060	38'903'330
Veränderung Rückstellung	-1'406'870	-875'270
Bestand 31.12.	36'621'190	38'028'060
<i>Zielgrösse</i>	<i>17'014'190</i>	<i>29'616'060</i>

4.9 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	2025	2024
Rückstellung für latente Ertragssteuern		
Bestand 01.01.	–	146'000
Veränderung Rückstellung	–	-146'000
Bestand 31.12.	–	0

4.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	2025	2024
Bestand 01.01.	13'091'000	9'086'396
Veränderung Rückstellung	1'038'000	4'004'604
Bestand 31.12.	14'129'000	13'091'000
<i>Zielgrösse (16,5% der Kapitalanlagen)</i>	<i>14'129'000</i>	<i>13'091'000</i>

4.11 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2025	31.12.2024
Rechnungsabgrenzung zu Rückversicherern	164'327	136'186
Rechnungsabgrenzung zu Kanton Glarus	627'808	459'804
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	28'281	160'194
Total	820'416	756'185

4.12 Verbindlichkeiten	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	643'719	786'171
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	341'712	95'252
Total	985'432	881'423

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.2 Übriger betrieblicher Ertrag

Beim übrigen betrieblichen Ertrag handelt es sich um diverse Zinserträge und verschiedene Einnahmen. Ab 2023 gehören dazu auch Arbeitsleistungen für die Immobilienverwaltungen im Rahmen der Betreuung der eigenen Immobilien.

5.4 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	Kapital Ertrag	Kurs- gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs- verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Geldmarktanlagen	8'714	274	9	-6'891	-247	1'859
Obligationen Schweiz	346'729	3'260	31'544	-13'520	-226'209	141'803
Obligationen Ausland CHF	21'581	–	6'500	-2'450	-16'500	9'131
Obligationen Ausland FW	96'883	56'298	47'900	-49'019	-250'144	-98'081
Aktien Schweiz	585'380	250'966	3'360'196	-27'880	-494'790	3'673'872
Aktien Ausland	18'674	–	295'011	–	–	313'685
Immobilien indirekte Anlagen	315'302	42'410	955'869	–	–	1'313'580
Alternative Anlagen	–	205'877	591'689	–	–	797'566
Wertschriften	1'393'263	559'085	5'288'718	-99'761	-987'890	6'153'416
Immobilien Ertrag	615'348					615'348
Immobilien Aufwand	-139'275					-139'275
Immobilien Direktanlagen	476'072					476'072
Anlageergebnis 2025	1'869'336	559'085	5'288'718	-99'761	-987'890	6'629'488
Honorare für externe Wertschriftenverwaltung und Beratung						-104'582
Honorare für externe Immobilienverwaltung						-30'226
Bankspesen und Depotgebühren						-33'930
Verwaltungsaufwand						-168'737
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen						-1'038'000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2025						5'422'751

	Kapital Ertrag	Kurs- gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs- verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Anlageergebnis 2024	1'567'072	271'835	5'371'207	-50'382	-1'569'960	5'589'772

5.5 Steuern	2025	2024
Kantons- und Gemeindesteuern	390'347	324'231
Direkte Bundessteuern	391'428	302'753
Veränderung Rückstellung für latente Ertragssteuern	28'000	-319'000
Total Steuern	809'775	307'984

5.6 Gewinnablieferung an den Kanton Glarus	2025	2024
--	------	------

Am 28. Mai 2025 beschloss der Regierungsrat, dass die bestehende Vereinbarung mit einer auf 40% erhöhten Gewinnablieferung befristet für das Jahr 2026 erneuert wird.

Gewinn im Rechnungsjahr 2021 = CHF 2'488'032, davon 20%	–	–
Gewinn im Rechnungsjahr 2022 = CHF 500'967, davon 20%	–	33'398
Gewinn im Rechnungsjahr 2023 = CHF 601'749, davon 20% / 40%	80'233	40'117
Gewinn im Rechnungsjahr 2024 = CHF 2'889'796, davon 20% / 40%	385'306	192'653
Gewinn im Rechnungsjahr 2025 = CHF 5'579'320, davon 40%	743'909	–
Gewinnablieferung	1'209'449	266'167

Kulturschadenfonds

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen, Gliederung nach Anlageklassen	31.12.2025	Anteil	31.12.2024	Anteil
Geldmarktanlagen (exkl. operative Liquidität)	66'153	2,0%	152'486	4,6%
Obligationen Schweiz	2'511'302	73,9%	2'411'822	73,5%
Obligationen Ausland CHF	–	0,0%	–	0,0%
Aktien Schweiz	606'767	17,9%	530'690	16,2%
Immobilien Indirekte Anlagen	212'396	6,3%	188'113	5,7%
Total Kapitalanlagen	3'396'618	100,0%	3'283'111	100,0%

4.3 Immaterielle Anlagen	Informatik Software
Anschaffungswerte	
Bestand 01.01.2025 ¹⁾	4'027
Zugänge	436
Bestand 31.12.2025	4'463
Abschreibungen kumuliert	
Bestand 01.01.2025 ¹⁾	3'973
Abschreibungen	107
Bestand 31.12.2025	4'080
Bilanzwert 31.12.2025	384
Anschaffungswerte	
Bestand 01.01.2024 ¹⁾	4'027
Zugänge	–
Bestand 31.12.2024	4'027
Abschreibungen kumuliert	
Bestand 01.01.2024 ¹⁾	3'945
Abschreibungen	28
Bestand 31.12.2024	3'973
Bilanzwert 31.12.2024	54

¹⁾ Im 2019 wurde das IT-Projekt WAVE gestartet. Es wird im Monopol aktiviert.

2025: Anteil Abschreibungen unter Kulturschadenfonds: CHF 8'171.

Total Abschreibungen Kulturschadenfonds Immaterielle Anlagen inkl. Projekt CHF 12'251.

2024: Anteil Abschreibungen unter Kulturschadenfonds: CHF 4'748.

Total Abschreibungen Kulturschadenfonds Immaterielle Anlagen inkl. Projekt CHF 8'721.

4.4 Sachanlagen	Mobiliar/ Einrichtungen	Informatik Hardware	Fahrzeuge/ Maschinen/ Geräte	Total
Anschaffungswerte				
Bestand 01.01.2025	997	690	2'416	4'103
Zugänge	458	–	–	458
Bestand 31.12.2025	1'455	690	2'416	4'561
Abschreibungen kumuliert				
Bestand 01.01.2025	997	690	1'600	3'287
Abschreibungen	92	–	354	446
Bestand 31.12.2025	1'089	690	1'954	3'733
Bilanzwert 31.12.2025	366	–	462	828
Anschaffungswerte				
Bestand 01.01.2024	997	690	1'636	3'323
Zugänge	–	–	780	780
Bestand 31.12.2024	997	690	2'416	4'103
Abschreibungen kumuliert				
Bestand 01.01.2024	961	626	1'344	2'931
Abschreibungen	36	64	256	356
Bestand 31.12.2024	997	690	1'600	3'287
Bilanzwert 31.12.2024	–	–	816	816
4.5 Aktive Rechnungsabgrenzung				
			31.12.2025	31.12.2024
Rechnungsabgrenzung zu Dritten			12'126	10'623
Total			12'126	10'623
4.6 Forderungen				
			31.12.2025	31.12.2024
Forderungen gegenüber Dritten			4'615	3'605
Total			4'615	3'605

4.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	2025	2024
Nicht abgerechnete Elementarschäden		
Bestand brutto 01.01.	22'000	79'600
Zahlung Schäden aus Vorjahren	-7'482	-3'640
Auflösung nicht mehr benötigte Rückstellungen	-12'518	-60'958
Bildung Rückstellung für laufendes Jahr	93'000	6'998
Bestand brutto 31.12.	95'000	22'000
Anteil fondssuisse	–	–
Bestand netto 31.12.	95'000	22'000

4.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	2025	2024
Bestand 01.01.	239'604	76'312
Veränderung Rückstellungen	100'396	163'292
Bestand 31.12.	340'000	239'604
<i>Zielgrösse (10% bzw. 7% der Kapitalanlagen)</i>	<i>340'000</i>	<i>328'000</i>

4.11 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2025	31.12.2024
Rechnungsabgrenzung zu Dritten	-1'334	1'608
Total	-1'334	1'608

4.12 Verbindlichkeiten	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'499	1'457
Total	1'499	1'457

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.4 Ergebnis aus Kapitalanlagen						
	Kapital Ertrag	Kurs- gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs- verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Geldmarktanlagen	126	–	–	–	–	126
Obligationen Schweiz	22'581	–	4'315	-690	-12'900	13'305
Obligationen Ausland CHF	–	–	–	–	–	–
Aktien Schweiz	13'110	–	86'860	–	-10'783	89'187
Immobilien Indirekte Anlagen	3'500	–	24'283	–	–	27'783
Anlageergebnis 2025	39'316	–	115'458	-690	-23'683	130'401
Honorare für externe Wertschriftenverwaltung und Beratung						-4'990
Bankspesen und Depotgebühren						-2'470
Verwaltungsaufwand						-7'460
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen						-100'396
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2025						22'545

	Kapital Ertrag	Kurs- gewinne realisiert	nicht realisiert	Kurs- verluste realisiert	nicht realisiert	Total Erfolg
Anlageergebnis 2024	38'950	530	152'555	-230	-22'057	169'748

Ergänzende Angaben

6. Vorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden der glarnerSach sind bei der Glarner Pensionskasse (GLPK) versichert, welche die Leistungen für Alter, Invalidität und Tod nach Schweizer Recht erbringt. Die Finanzierung dieser Leistungen erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Seit Ende 2019 ist die glarnerSach als eigener Arbeitgeber der GLPK angeschlossen.

In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Arbeitgeberbeiträge als Personalaufwand dargestellt. Jährlich wird beurteilt, ob gegenüber der

GLPK ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung besteht. Für Sanierungsverpflichtungen werden entsprechende Rückstellungen gebildet. Die Beurteilung erfolgt anhand der Jahresrechnung der GLPK nach Swiss GAAP FER 26, welche die finanzielle Situation bzw. die Über- oder Unterdeckung darstellt. Die GLPK weist per 31.12.2024 einen Deckungsgrad von 110.1 Prozent aus. Per 31.12.2025 beträgt der provisorische Deckungsgrad 112.2 Prozent. Der Jahresabschluss 2025 der GLPK liegt zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung noch nicht vor.

	Unterdeckung gemäss Swiss GAAP FER	Rückstellung Sanierungsbeiträge Arbeitgeber	Erfolgswirksame Veränderung zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte PK-Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personal- aufwand		
	31.12.24	31.12.25	01.01.25	2025	2025	2025	2024
Vorsorgeplan mit Überdeckung	keine	0	0	0	0	345'629	323'873

7. Transaktionen mit nahestehenden Personen

In der Berichtsperiode wurden, ausser der Leistungsabgeltung an den Kanton Glarus von CHF 320'000, keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen getätigt.

8. Eventualverbindlichkeiten

	2025	2024
Schweizerischer Erdbebenpool – Solidarische Haftung aus einfacher Gesellschaft	pro memoria	pro memoria

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen direkten Einfluss auf die vorliegende Jahresrechnung ausüben.